ENTWURF
Stand: 02.01.2026

Frühling
Sommer
2026

Kostenlos
zum
Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp: Nürnberg
Seite 8

Europa-Park Gewinnspiel
Seite 36

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Spezial BÄDER-WELLNESS
Seite 30

URLAUB IN DER HEIMAT

WILLKOMMEN IN DER REGION NÜRNBERG

Landkreis Nürnberger Land und Umgebung

Heilig-Geist-Spital, Nürnberg
© Detlef Danitz

Nürnberg Stadt * **Forchheim** Landkreis * **Roth** Landkreis
Erlangen-Höchsstadt Landkreis * **Fürth** Landkreis

Nürnberger Land * Steigerwald * Fränkische Schweiz * Romantisches Franken * Naturpark Altmühltal * Bayerischer Jura



WILLKOMMEN IN DER REGION NÜRNBERG

Zukunftsmuseum
Nürnberg
Seite 8

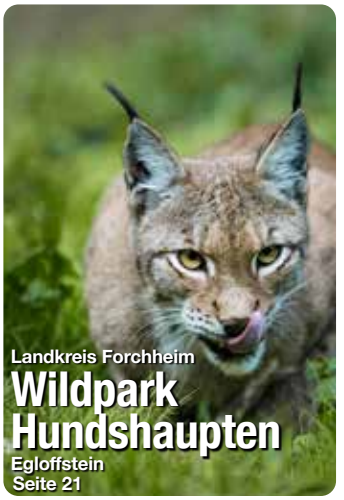
NOCH MEHR TIPPS UND SEITEN GIBT ES IN DER XXL ePAPER AUSGABE

TreffpunktDeutschland.de/willkommen





Landkreis Erlangen-Höchstadt
Weißes Schloss
Heroldsberg
Seite 14



Landkreis Forchheim
Wildpark Hundshaupten
Egloffstein
Seite 21

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION NÜRNBERG** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Nürnberg** vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreis mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Nürnberg
Die Vielfalt der Nürnberg Restaurants
Seite 9



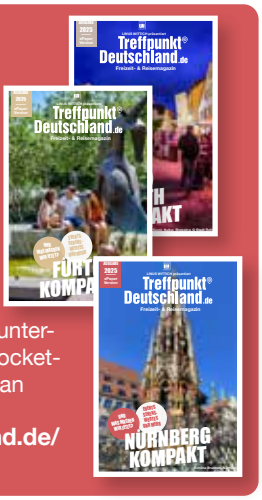
Landkreis Neumarkt
Lauterhofen
Seite 29



Landkreis Roth
Lebendiges Geschichtsdorf Landersdorf
Thalmässing
Seite 27

NEU

TreffpunktDeutschland KOMPAKT



Manchmal möchte man über einen Ort etwas mehr erfahren, als im Reisemagazin zu finden ist. Dann sind unsere neuen KOMPAKT Pocket-Reisemagazine genau das Richtige. Immer wenn ein Ort noch mehr zu bieten hat, erkennt man dieses an KOMPAKT Kreis oder am QR-Code beim Orts-Artikel. Einfach scannen und das KOMPAKT-PDF herunterladen. Alle KOMPAKT Pocket-Reisemagazine findet man auch hier:
TreffpunktDeutschland.de/kompakt



Landkreis Fürth
Jüdisches Museum Franken
Fürth
Seite 16



Nürnberg

Nürnberg – dieser Name steht vor allem für Rostbratwürste, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt. Historie und Moderne prägen heute die Stadt.

Ab Seite 8



Tourismusregion

Nürnberger Land

Zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser laden zur Entdeckertour ein.

Ab Seite 6



Landkreis

Forchheim

Fränkische Schweiz

Mit der Fränkischen Schweiz und dem Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst finden Sie hier einige der schönsten Naturgebiete Deutschlands.

Ab Seite 20



Landkreis

Neumarkt i.d.OPf.

Bayerischer Jura

Im Landkreis Neumarkt sollten Sie das historische Neumarkt in der Oberpfalz, das mittelalterliche Berching und die beeindruckende Burgruine Wolfstein besuchen.

Ab Seite 28



Landkreis

Erlangen-Höchstadt

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Nürnberger Land

Zu den Highlights gehören der Tennenloher Forst, das Schloss Atzelsberg und die Hugenottenstadt Erlangen.

Ab Seite 12



Landkreis

Fürth

Romantisches Franken

Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Biberttal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken.

Ab Seite 15



Landkreis

Roth

Die Stadt Roth mit dem malerische Schoss Ratibor, der romantische Ort Hilpoltstein und das Museum HopfenBierGut in Spalt sollte man sich nicht entgehen lassen.

Ab Seite 25



Tourismus-Regionen

Franken
Ab Seite 4
Nürnberger Land
Ab Seite 6
Steigerwald
Ab Seite 11
Romantisches Franken
Ab Seite 15
Fränkische Schweiz
Ab Seite 19
Naturpark Altmühltal
Ab Seite 25
Fränkisches Seenland
Ab Seite 25
Bayerischer Jura
Ab Seite 28

Die Darstellung der Karte ist nicht maßstabsgetreu.

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Botanischer Garten, Erlangen
© ETM / Seebeck
Weingenuss am Marktplatz im "Grünen Baum" Wipfeld
© FrankenTourismus /FWL/ Schweinfurt / Hub

Vielfalt auf Fränkisch

Kultur, Natur und Genuss im Urlaubsland Franken
Verwinkelte Fachwerkgassen neben prächtigen Barock-Ensembles, weite Wälder neben fruchtbaren Weinbergen, entspannter Genuss neben jeder Menge sportlicher Action: In Franken passen diese scheinbaren Gegensätze einfach zusammen. Genau diese Vielfalt zeichnet das Reiseland im Norden Bayerns aus. 16 unterschiedliche Ferienlandschaften sorgen für jede Menge Abwechslung mit köstlicher Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und lebendiger Kultur – typisch fränkisch eben.

Nachhaltige Wege in den Urlaub
Charakteristisch für Franken ist zudem der Abwechslungsreichtum seiner Naturparke: Mit zehn an der Zahl machen sie mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Naturparke sind auch ein Indikator für die große Bedeutung der Nachhaltigkeit im fränkischen Tourismus. Schließlich gehört es zu den zentralen Aufgaben eines Naturparks, seine Landschaften aktiv zu schützen, zu pflegen, zu entwickeln und sie zugleich den Menschen zugänglich zu machen. Damit dies von Beginn an so ist, empfehlen sich für die Anreise die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) und der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Dank ihnen durchzieht ein dichtes Netz an Bus- und Bahnlinien das Urlaubsland Franken. Viele Busse und Bahnen steuern bewusst Freizeitziele oder Ausgangspunkte für Wander- und Radrouten an.

Städtetrips schreiben die besten Storys
Eine faszinierende Welt eröffnet sich in den fränkischen Städten. Zu den Glanzlichtern zählen Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Kulmbach, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber, Schweinfurt oder Würzburg.

Tourismusverband Franken e.V.
Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510,
info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain.Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski

Franken

Entspannen in den Heilbädern und Kurorten



Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen
© Ingo Peters / Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte in Franken. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühlexperten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen, großartige Saunalandschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.
www.frankentourismus.de

Heimat der Biere
Fränkische Brauereitradition erleben



An der Altmühl in Zimmern Pappenheim
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereiendichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere." verschafft Orientierung über die bierkulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere" kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.
www.franken-bierland.de

WIR WISSEN, **WORAUF ES ANKOMMT**

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR

ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner

AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!"
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr







HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied

EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN

WILLKOMMEN IM NÜRNBERGER LAND



Fraenkische Wurstplatte vor Burg Hohenstein
© Nürnberger Land Tourismus, Thomas Geiger

Nürnberger Land Tourismus
Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09123 9506062,
urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de



Algersdorf
© Frank Boxler / Nürnberger Land Tourismus

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein. Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land**



Bikepark Osternohe
© Susanne Baderscheider



Blick Burg Hohenstein
© Susanne Baderscheider



Burg Hohenstein
© Gemeinde Kirchensittenbach

Kirchensittenbach

Die Gemeinde Kirchensittenbach zählt zu den landschaftlich schönsten und ruhigsten Orten des Landkreises Nürnberger Land. Urige Dorfwirtshäuser und gutbürgerliche Landgasthöfe heißen Gäste herzlich willkommen. Besonders sehenswert ist die Burg Hohenstein, die über den Ort Hohenstein thront. Sie zählt zu den markantesten Baudenkmälern des Landkreises und bietet einen herrlichen Rundumblick. Auch das aus dem 16. Jahrhundert stammende, liebevoll restaurierte Tetzelschloss in Kirchensittenbach bietet ein reizvolles Ambiente für kulturelle Veranstaltungen und private Feierlichkeiten. Auf dem „Hutangerweg Sittenbachtal“ können Naturliebhaber und Wanderfreunde die historische Hirtenkultur kennenlernen.
TreffpunktDeutschland.de/kirchensittenbach



© Stadt Lauf a.d.Pegnitz / Schleif

Lauf a.d. Pegnitz

Einen Besuch wert ist die Altstadt mit der Kaiserburg, einem Bauwerk von europäischem Rang. Kaiser Karl IV. ließ sie, in seiner Eigenschaft als König von Böhmen, zwischen 1357 und 1360 errichten.
TreffpunktDeutschland.de/lauf-an-der-pegnitz



© Industriemuseum Lauf

Industriemuseum Lauf

Auf knapp 4000 m² gibt es in den denkmalgeschützten Gebäuden und dem malerischen Außenbereich allerhand zum Entdecken, Bestaunen und auch Ausprobieren. In den Sommermonaten lädt ein Wasserspielplatz zum Abkühlen ein.
Sichartstraße 525, Lauf a.d. Pegnitz



Schloss
© Gemeinde Reichenschwand

Reichenschwand

Eingangstor zur Hersbrucker Schweiz. Die Gemeinde Reichenschwand mit Ihren ca. 2.500 Einwohnern liegt, mit eigenem Bahnanschluss, verkehrsgünstig an der Bundesstraße 14 und nur etwa 5 Kilometer von der Bundesautobahn A9 entfernt und ist damit optimal an die Metropolregion Nürnberg angebunden. Somit ist Reichenschwand auch ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft. Sehenswert sind das Schloss Reichenschwand aus dem 13. Jahrhundert, eine ehemalige Wasserburg am Fluss Pegnitz sowie die seit 1754 im wesentlich unverändert gebliebene Albanuskirche mit dem dazugehörigen Pfarrhaus.
TreffpunktDeutschland.de/reichenschwand



Schwaiger Schloss
© Gemeinde Schwaig b.Nürnberg

Schwaig b.Nürnberg

Die Gemeinde Schwaig b.Nürnberg besteht aus den Ortsteilen Schwaig, Malmsbach und Behringersdorf mit über 9.000 Einwohnern. Unmittelbar an Nürnberg angrenzend, erstreckt sich das Gemeindegebiet beiderseits des landschaftlich reizvollen Pegnitztales. Viele Wanderwege erschließen die Schönheiten des Lorenzer und Sebalder Reichswaldes. Erwähnenswert sind der Nordic-Walking-Park mit vier Trails, der mit 52 km beschilderten Waldwegen einer der größten Parks Deutschlands ist, der Fünf-Flüsse- und der Sinnes-Radweg, der fränkische Dünenwanderweg sowie der Pegnitztal- und der Historische Rundweg. Durch die Anbindung an die Autobahn und öffentliche Verkehrsmittel liegt Schwaig verkehrsgünstig für Ausflüge in die fränkische Schweiz und die Stadt Nürnberg mit ihren Sehenswürdigkeiten. **TreffpunktDeutschland.de/schwaig**

Fränkische Schweiz

Wandern, Radfahren – Übernachten bei uns



the niu Hop

Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofsplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express Erlangen

Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG



Kaiserburg Nürberg
© Uwe Niklas
Biergarten
© Florian Trykowski

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
Verkehrsverein Nürnberg e.V.
Frauentorgraben 3/IV
90443 Nürnberg
Telefon: 0911 23360
tourismus@nuernberg.de, tourismus.nuernberg.de



Tiergärtnertorplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg - bei diesem Namen mag der eine an Bratwürste, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, wieder andere verbinden den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen.
TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

NÜRNBERG KOMPAKT
Jetzt herunterladen



Henkersteg © Detlef Danitz



Ehebrunnen © Detlef Danitz



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben! Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft.
Lessingstraße 6, Nürnberg



© Detlef Danitz

St. Sebaldus

Das heutige Gebäude ist der Nachfolger einer älteren Kirche aus dem 12. Jahrhundert, auf deren Grundfesten sie im 13. Jahrhundert als Basilika mit zwei Chören erbaut wurde. Die Sebalduskirche verbindet sowohl romanische als auch gotische Bauelemente. **Winklerstraße, Nürnberg**



© Stefan Meyer

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 lebte in diesem Haus Albrecht Dürer. Das Graphische Kabinett zeigt in Wechselausstellungen die reichen Bestände der Kunstsammlungen und der Dürer-Saal präsentiert wertvolle Kopien von Dürers Gemälden.
Albrecht-Dürer-Straße 39, Nürnberg



DTM Norisring Nürnberg
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Sportlichen Ehrgeiz beweisen die Nürnberger, die 2006 hervorragende Gastgeber der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland waren, auf vielen Gebieten. Ruhmreiche Fußballgeschichte hat der 1. FCN geschrieben, der jahrzehntelang als Rekordmeister gefeiert wurde. Die Vereinsfarbe Rot beherrscht das Max-Morlock-Stadion, wenn der „Club“ bei seinen Heimspielen angefeuert wird. Direkt gegenüber jagen in der Arena Nürnberger Versicherung die Ice Tigers in der ersten deutschen Eishockey-Liga erfolgreich hinter dem Puck her. Mit mehr als 20 Vereinen in der ersten und zweiten Bundesliga zeigt sich die Nürnberger Sportlandschaft äußerst erfolgreich und vielseitig. Im Hallen- und im Feldhockey sind Nürnberger Mannschaften des NHTC oder der HGN mit den Herren und Damen spitze: Nürnberg ist und bleibt damit eine Hockey-Hochburg. Der TSC Rot-Gold-Casino ist einer der erfolgreichsten deutschen Tanzsportvereine. Spannung bei noch höherem Tempo bietet das Noris-Speedweekend, bei dem mehr als 100 000 Zuschauer auf dem einzigen deutschen Stadtkurs die Fahrer der DTM beim Norisring-Rennen um die Kurven rasen sehen. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**

Kaiserburg



Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm
© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Kaiserburg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freiung gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Kaiserburg eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten eine neu konzipierte Ausstellung.

Auf der Burg 17, Nürnberg



Dauerausstellung © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Nürnberg

Drei im Weggla



Drei im Weggla
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder eine auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellöcher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten und die kleinen, feinen Exemplare den groben Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**



© Marcus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Unter den Nationalsozialisten wurde Nürnberg zur „Stadt der Reichsparteitage“. Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zeugen noch heute die Reste der damals errichteten Großbauten von der Bedeutung der Stadt für die NS-Propaganda. Die hier abgehaltenen „Reichsparteitage“ sollten als gewaltige Massenveranstaltungen zur Inszenierung der „Volksgemeinschaft“ dienen. Das Dokumentationszentrum setzt sich mit der Geschichte der nationalsozialistischen Parteitage und der damit verbundenen Architektur auseinander. Das Zentrum befindet sich auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände. Wegen Umbau ist im Moment die Interims-Ausstellung zu besichtigen.

Bayernstraße 110, Nürnberg



© Detlef Danitz

Tiergärtnertor

Das Tiergärtnertor ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer und besonders in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nordwesten. **Beim Tiergärtnertor, Nürnberg**



© Detlef Danitz

Germanisches Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852.

Kartäusergasse 1, Nürnberg



Delfine
© Mathias Orgeldinger

Tiergarten Nürnberg

Unzählige große und kleine Tiere und eine von Felsen und Wald geprägte Landschaft machen einen Besuch zu einem interessanten, erholsamen und spannenden Erlebnis. 1939 hat der Tiergarten an seinem heutigen Standort am Schmausenbuck nach einem Umzug die Pforten wieder geöffnet. Der Tiergarten Nürnberg ist einer von zwei deutschen Zoos, in denen Delfine gehalten werden. Seit 2011 hat er mit der Delfinlagune die einzige Freianlage für diese Meeressäugetiere in Deutschland. Im Juli 2024 neu eröffnet hat ein Klimawaldpfad, welcher die Besucher in 20 Metern Höhe besondere Ausblicke auf die Tiere und die Natur bietet.

Am Tiergarten 30, Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das Staatliche Museum für Kunst und Design in Nürnberg seit seiner Eröffnung im April 2000 die Besucher an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg



Future Communicators
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Zukunftsmuseum

Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein.
Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.
Augustinerhof 4, Nürnberg



© Detlef Danitz

St. Lorenz

Die gotische Basilika wurde um 1250 begonnen und 1477 vollendet. Bemerkenswert ist die reich verzierte Westfassade mit den zwei Türmen und dem großen Rosettenfenster.
Lorenzer Pl. 1, Nürnberg



© Detlef Danitz

Hans-Sachs-Brunnen

Ehekarussell

Der Hans-Sachs-Brunnen, der 1984 von dem Bildhauer Jürgen Weber errichtet wurde, steht in der Fußgängerzone vor dem Weißen Turm. Der Brunnen wird auch „Ehekarussell“ genannt, da er szenische Darstellungen einer Ehe zum Motiv hat.
Am Weißen Turm, Nürnberg



Kinderführung im Spielzeugmuseum
© KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 m² Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte.
Karlstraße 13-15, Nünberg



© Detlef Danitz

Straße der Menschenrechte

Gleich neben dem Germanischen Nationalmuseum erstreckt sich seit 1988 zwischen Kornmarkt und Frauentormauer das begehbare Kunstwerk des israelischen Künstlers Dani Karavan. Auf 27 acht Meter hohen Betonpfeilern sind die Artikel der Menschenrechte in deutscher und in jeweils einer anderen Spache pro Säule eingemeißelt. Das Denkmal soll das Bewusstsein für die Geschichte Nürnbergs und der daraus entstandenen Verpflichtung gegenüber der Vergangenheit wach halten. Aus der Stadt der Rassengesetze und Nazi-Aufmärsche soll eine Stadt des Friedens und der Menschenrechte werden.
Kartäusergasse 1, Nürnberg



Weißgerbergasse
© Detlef Danitz

Weißgerbergasse

Die Weißgerbergasse in Nürnberg beeindruckt mit ihren restaurierten Fachwerkhäusern. Cafés und Läden beleben das Viertel, das einst das Zentrum des Lederhandwerks war. **Weißgerbergasse, Nürnberg**



Fränkische Küche in Nürnberg
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg
Die Vielfalt der Nürnberg Restaurants

Nürnberg hat ein unverwechselbares Angebot an traditioneller, fränkischer Küche, an Sterne- und Feinschmecker-Gastronomie und ganz junger Szenegastro. Der „Gault&Millau“ ernannte Bayern 2015 zum „kulinarischsten Bundesland“, und mit dem „Essigbrätlein“ (18 Punkte; 2 Michelin-Sterne) gehört dieses Nürnberger Restaurant zur Elite der Sterneküche. Die gehobene Küche ist über die ganze Stadt verteilt, egal ob St. Johannis (Restaurant „etz“, Würzhaus, Wonka), Worzeldorf (Zirbelstube), Wöhrd (Entenstuben), Großreuth b. Schweinau (Rottner und Waidwerk), Gostenhof (Veles), St. Jobst (ZweiSinn) oder in der Altstadt (Einzimmer Küche Bar, Imperial von Alexander Herrmann, Tisane), wobei dies nur Beispiele der Vielfalt sind.



Nürnberger Rostbratwurst © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Traditionelle Bratwurstküchen wie das Bratwurst Röslein oder die Historische Bratwurstküche „Zum Gulden Stern“ sowie typisch fränkische Lokale wie die Albrecht-Dürer-Stube oder „Das Steichele“ bilden weitere Pfeiler der Nürnberger Restaurantvielfalt. Die fränkische Traditionsküche lockt mit regionalen Produkten frisch aus dem Knoblauchsland, der grünen Lunge Nürnbergs. Spezialitäten wie Schäufele, Karpfen, Spargel und Meerrettich ergänzen die reichhaltige Palette an regionalen Köstlichkeiten.



Hempels Burger Nürnberg © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Auch abseits der gewohnten Lokale finden sich in Nürnberg viele Plätze, die einen Besuch wert sind: Eine Vielzahl an trendigen Burgerläden und Kaffeeröstereien, denen man zum Teil bei ihrer Arbeit zuschauen kann, bilden dabei einen Anziehungspunkt. Außerdem veranstalten Foodtrucks, die ihren deutschlandweiten Siegeszug in Nürnberg begannen, regelmäßige Streetfood-Märkte und Foodtruck Round-Ups. Auch ein Brezen Drive-In existiert definitiv nur in Nürnberg: Die Firma Brezen Kolb bietet dort seine legendären Laugenbrezen wochentags bereits ab 2.00 Uhr an, was Schichtarbeiter wie Nachtschwärmer gleichermaßen schätzen.

Wer es lieber süß haben will, ist in mehreren alteingesessenen Konditoreien, wie der Konditorei neef oder dem Café Beer genau richtig. Neben allerlei süßen Leckereien finden sich in Nürnberg auch kreative Besonderheiten wie Whiskeypralinen, bei denen „Il Massimo“ feinste Trüffel-Pralinen mit verschiedenen hochwertigen Whiskysorten kombiniert. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**

VERANSTALTUNGEN


© Steffen Oliver Riese

Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

01.05. – 14.09.2026, Nürnberg

Fast 100.000 Besucher finden sich jedes Jahr zwischen Mai und September zum Riechen, Tasten, Schmecken, Hören und Sehen im Parcour auf der Nürnberger Wöhrder Wiese ein.


© Motorsport Club Nürnberg e. V. / DTM

Int. ADAC Norisring Speedweekend®

03.07. - 05.07.2026, Nürnberg

Das Int. ADAC Norisring Speedweekend® wird Zuschauer und Fahrer gleichermaßen begeistern. Mit 2,3 Kilometern lädt die kürzeste Strecke im Rennkalender aufs Neue zu zahlreichen Überholmanövern ein.


© Henning Persian

Bonsai-Festival

Julin 2026, Nürnberg

Direkt am Wasser präsentieren hier unter dem Motto“ Umsonst-und-Draußen“ Bands, DJs und Singer-Songwriter ihre Musik aus den Genres Hip Hop, Rock und Pop. Das Festival wird ehrenamtlich organisiert und steht für Vielfalt, Offenheit und Miteinander.


© Uwe Niklas

Nürnberger Trempelmarkt

08.-09.05.2026 und 11.09. - 12.09.2026, Innenstadt Nürnberg

Der Trempelmarkt ist nicht nur der größte Flohmarkt in Deutschland, sondern dürfte auch der faszinierendste sein. Bis zu 4.000 Verkäufer stellen hier ihre Waren aus, sowohl Privatanbieter als auch professionelle Händler.


© Uwe Niklas - Gute Fotografie / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Fränkisches Bierfest

Juni 2026, Nürnberg

Beim Fränkischen Bierfest im herrlichen Ambiente des Nürnberger Burggrabens schenken 40 einheimische Brauereien hier über 100 köstliche Bierspezialitäten aus.


© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Klassik Open Air

26.07. + 08.08.2026, Nürnberg

Bei den Konzerten der Staatsphilharmonie Nürnberg und der Nürnberger Symphoniker wird der Luitpoldhain für die Besucherinnen und Besucher zum Picknickplatz bei klassischer Musik.


© Uwe Niklas

Bardentreffen

31.07. – 02.08.2026, Nürnberg

Acht Musikbühnen mit etwa 90 Konzerten sowie hunderte Straßenmusikerinnen und Straßenmusiker in den Gassen verleihen der Nürnberger Innenstadt ein absolutes Open-Air-Festivalfeeling – wer es einmal erlebt hat, kommt immer wieder!


© Symphoniker

Musiksommer im Serenadenhof

Juni/Juli 2026, Nürnberg

In den Sommermonaten verwandelt sich der Serenadenhof in der Kongresshalle für einige Zeit in einen Konzertsaal. Unter freiem Himmel spielen hier die Nürnberger Symphoniker bei hervorragender Akustik eine einzigartige Konzertreihe.


© Christina Kuhn / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

ION - Internationale Orgelwoche Nürnberg

19.06. - 05.07.2026, Nürnberg

Jedes Jahr steht die Stadt für zehn Tage im Mittelpunkt der „Welt der Orgel- und Sakralmusik“. Neben der Orgelmusik werden auch andere Arten von Sakralmusik in das Programm einbezogen.


Tucherschloss Nürnberg © Simeon Johnke

SommerNacht FilmFestival

August 2026, Nürnberg, Fürth, Erlangen

Vor mehr als einem Vierteljahrhundert nahm das SommerNachtFilmFestival in der DESI seinen Anfang. Heute ist das Open Air Kino mit dem einzigartigen Flair aus dem sommerlichen Kulturkalender von Nürnberg, Fürth und Erlangen nicht mehr wegzudenken.


© FrankenTourismus

CSD Nürnberg

August 2026, Nürnberg

Der CSD Nürnberg ist ein kraftvolles Zeichen für Vielfalt, Gleichberechtigung und Solidarität. Unter dem Motto „Nie wieder still!“ geht die queere Community auch 2025 wieder auf die Straße – laut, sichtbar und entschlossen.


© Marc Pfeiffer / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

St. Katharina Open Air

19.06. - 04.07.2026, Nürnberg

Jeden Sommer verlegt das Team der Tafelhalle seine Bühne ins Freie. Die historische Kulisse der Katharinenruine sorgt dann für eine einmalige Konzert-Atmosphäre.


© Concert Büro Franken

Open Air Sommer im Stadionpark

28.06. – 11.07.2026, Nürnberg

Direkt neben dem Stadion treten hier national und international bekannte Künstler aus verschiedenen Musikrichtungen auf und sorgen für sommerliche Konzerte.


© Jana Kiesse / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberger Herbstvolksfest

28.08. – 13.09.2026, Nürnberg

Zahlreiche Stände, Achterbahnen, Imbissbuden und eine große Konzertbühne im Festzelt laden zu Folklore und Unterhaltung ein. Regionale Speisen und Gäste aus aller Welt präsentieren ihre Kultur.


© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberger Altstadtfest

16.09. - 28.09.2026, Nürnberg

Das gibt es nur in Nürnberg: Deutschlands größtes und schönstes Altstadtfest: Kulinarik mit fränkischen Spezialitäten auf der Insel Schütt, rund 60 Veranstaltungen zum Nulltarif und das Fischerstechen auf der Pegnitz lohnen mehr als nur einen Besuch.

Franken.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



Eschenau; Iphofen, Terroir f
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski

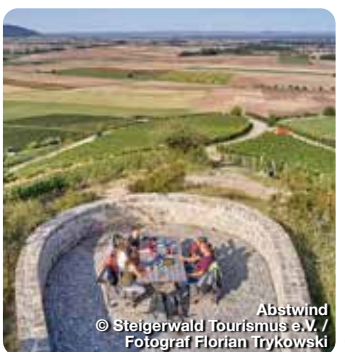
Fränkische Vielfalt pur

Umgeben von den Metropolen Nürnberg, Würzburg und der UNESCO-WeltkulturerbeStadt Bamberg liegt die Urlaubsregion Steigerwald. Landschaftlich, kulinarisch und kulturell – der Steigerwald ist fränkische Vielfalt pur. Das Wander- und Radparadies, in dem alle fränkischen Regierungsbezirke aufeinandertreffen, besteht überwiegend aus Naturpark. Entlang der Wegenetze wachsen die ältesten Buchen Deutschlands.
Im Westen des Steigerwalds zeigt sich ein anderes Landschaftsbild: An sonnenverwöhnten Hängen wachsen ausgezeichnete Weine. Bereits ab April locken zahlreiche Winzerstuben und traditionelle Weinfeste viele Gäste aus nah und fern in ihre romantischen Weinorte.
Neben dem Wein ist die Region auch für ihre vielen kleinen Familienbrauereien bekannt. Bierliebhabern aus aller Welt bieten sie in und um Bamberg sowie im Aischgrund die Möglichkeit, echte fränkische Biervielfalt zu genießen und zu erleben. Wegen seiner vielen Karpfenteiche im Aischtal wird der Steigerwald auch „Land der 1000 Teiche“ genannt. Der „Aischgründer Spiegelkarpfen“ ist von September bis April eine beliebte Delikatesse.
Ein besonderes Wander-Highlight: der als Qualitätsweg ausgezeichnete SteigerwaldPanoramaweg mit seinen begeisternden Aussichtspunkten.
Welterbe Bamberg, die Barockanlage Schloss Weissenstein, die Zisterzienser-Abtei in Ebrach oder das Freilandmuseum in Bad Windsheim sorgen für kulturelle Höhepunkte.

Steigerwald Tourismus e.V.
Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990,
kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com



Steigerwaldzentrum
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski



Abstwind
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski



Bullenheim
© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

Die beste Zeit den Steigerwald mit Augen, Ohren und Geschmacksnerven zu erfahren und zu erleben startet mit der im September beginnenden Traubenlese. Besonders bei Waldwanderungen und beim Blick von Aussichtspunkten auf Weinberge und Täler zeigt sich jetzt ein prächtiges Farbenspiel der Natur. Ein buntes Blättermeer mit leuchtenden Rot-, Orange-, Gelb- und Grüntönen durchzieht die Landschaft. Ein Anblick, der einen ehrfurchtsvoll innehalten lässt. Weiter geht es durch Reihen bunter Rebstöcke mit ihren prallen Trauben, um zwischendurch ein, zwei Gläser leckeren fränkischen Wein direkt bei den Winzern zu probieren. Zahlreiche Heckenwirtschaften laden zur Verköstigung mit selbsterzeugten Weinen, fränkischen Brot, Käse- und Wurstspezialitäten ein. Auf den abwechslungsreichen, sehenswerten und gut ausgeschilderten Wanderwegen geht es dann frisch gestärkt weiter auf den Wein-Genusswanderungen im herbstlichen Steigerwald.
TreffpunktDeutschland.de/steigerwald



© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD



Stadt **Bamberg**
Landkreis **Bamberg**

Landkreis **Erlangen-Höchstadt**
Landkreis **Hassberge**

Stadt **Kitzingen**
Landkreis **Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim**
Landkreis **Schweinfurt**

Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz. Nürnberger Land

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT



Fachwerk
© Stadt Baiersdorf



© Stadt Höchstadt an der Aisch

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt in Bayern bietet eine Vielfalt an Attraktionen für Besucher. Die malerische Fränkische Schweiz, locken mit charmante Dörfer der Steigerwald mit historische Städte wie Höchstadt an der Aisch mit ihrer mittelalterlichen Architektur. Naturfreunde finden in den zahlreichen Wander- und Radwegen Erholung, während das Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher Wassersport und Enspannung bietet. Kulturell Interessierte können das Weiße Schloss in Heroldsberg besichtigen mit wechselnden Sonderausstellungen. Regionale Spezialitäten und fränkische Gastfreundschaft runden das Erlebnis im Landkreis Erlangen-Höchstadt ab, der ideal für einen abwechslungsreichen Urlaub ist. **TreffpunktDeutschland.de/erlangen-region**


Krenmarkt
© Stadt Baiersdorf


Schloss, Erlangen
© Detlef Danitz

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT



Stadt **Baiersdorf**
Stadt **Erlangen**
Markt **Heroldsberg**
Stadt **Höchstadt a.d.Aisch**

Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Erlangen online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/erlangen-region



Organgerie und Schlossgarte
© Gideon Heede

Erlangen hat für alle Radbegeisterte und auch die, die es noch werden wollen, einiges zu bieten. Nicht umsonst bezeichnet sich die Stadt auch als Fahrradstadt. Ein 380 km Radverkehrsnetz, bestehend aus 13 Hauptrouten und zwei Grünrouten, kann man sich hier „erradeln“. Doch nicht nur in der Stadt macht es Spaß aufs Fahrrad umzusatteln. Erlangen liegt direkt am Regnitz-Radweg, zwischen dem Aischgründer Karpfenland und der Fränkischen Schweiz. Das bietet Potential für tolle Fahrradtouren. Ob rund um Erlangen mit tollen Naturschutzgebieten und dem Dechsendorfer Weiher, Spuren des Karpfens auf dem Aischgründer Karpfenradweg, die Metropolregion Nürnberg mit Kirschgärten und alten Ruinen oder die Fränkische Schweiz mit beeindruckender Natur - ob Mini-Radreise oder entspannte Halbtagestour - hier wird sicher jeder Radler fündig.

TreffpunktDeutschland.de/erlangen

ERLANGEN



Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/erlangen

ERLANGEN KOMPAKT
Jetzt herunterladen







Schlossgarten

Der Erlanger Schlossgarten, mit einer Größe von 7,5 ha, gilt als eine der frühesten barocken Gartenanlagen Frankens. Als Hauptattraktion des Parks zählt der im Jahr 1706 von Elias Räntz entworfene Hugenottenbrunnen.

Schlossplatz 4, Erlangen



Stadtmuseum Erlangen

Seit 1964 ist im ehemaligen Altstädter Rathaus das Stadtmuseum untergebracht, von 1964-2011 hatte auch das Stadtarchiv hier seinen Sitz. Die Schausammlung des Stadtmuseums dokumentiert die Stadtgeschichte.

Martin-Luther-Platz 9, Erlangen



Palais Stutterheim

Kunstpalais Erlangen

Das Gebäude, das 1728-30 nach den Entwürfen von Wenzel Perner für Amtshauptmann Christian Hieronymus von Stutterheim erbaut wurde, beherbergt heute das Kunstpalais mit der Städtischen Sammlung.

Marktplatz 1, Erlangen



Das Theater Erlangen

Das Theater Erlangen hat ein eigenes Ensemble, dem zwischen acht und zehn Schauspielerinnen und Schauspielern angehören.

Hauptstr. 55, Erlangen



Brauereimuseum Steinbach Bräu

Das Biermuseum der Steinbach Bräu bietet einen interessanten Überblick über die Erlanger Biergeschichte, Bierherstellung und Erlangens bekanntem Bierfest – der Erlanger Bergkirchweih.

Vierzigmannstraße 4, Erlangen



Siemens MedMuseum

Das Siemens MedMuseum zeigt auf einer Fläche von 400 qm viele Geschichten zu Pionieren und Erfindern bahnbrechender Technologien.

Gebbertstraße 1, Erlangen



Baiersdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt. Der kleine historische Ortskern mit Fachwerk- und Barockbauten bietet ein stimmungsvolles Ambiente. Dazu zählt auch die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus aus dem 11. Jahrhundert. Ein Besuch entführt in die vergangenen Zeiten der Gotik und des Barocks und zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Der über 600 Jahre alte Judenfriedhof weiß auch die eine oder andere Begebenheit aus früheren Tagen zu erzählen. Und es gibt noch viele andere Sehenswürdigkeiten in Baiersdorf zu entdecken.

TreffpunktDeutschland.de/baiersdorf




Martplatz
© Stadt Höchstadt an der Aisch

Höchstadt a.d.Aisch

Frankens lebendige Mitte. Am Mittellauf der Aisch in der breiten Tal-Aue des Aischgrunds gelegen, umrahmt von der malerischen Teichlandschaft des Karpfenlandes, liegt Frankens lebendige Mitte mit über 1000-jähriger Vergangenheit. Das im Herzen des Karpfenland Aischgrund gelegene Höchstadt a.d. Aisch blickt auf eine mittlerweile über 1.000-jährige Stadtgeschichte zurück. Hiervon zeugen historische Bauten wie das Höchstadter Schloss und die über 600 Jahre alte Steinbrücke, die über die Aisch führt und den südlichen Teil der Stadt mit dem Stadtzentrum verbindet. Das Stadtzentrum ist ein Zeugnis perfekter Symbiose zwischen historischen Bauten und moderner Architektur. Höchstadt mit seinen 23 Ortsteilen lädt Sie ein, seine kulturellen Schätze und einzigartige Naturlandschaft kennenzulernen. **TreffpunktDeutschland.de/hoechstadt-an-der-aisch**


Drohnenaufnahmen
© Markus Müller, 2021

Heroldsberg

Heroldsberg wird oft auch als die „Vier-Schlösser-Gemeinde“ bezeichnet. Zusammen mit dem Pfarrhaus sowie der evangelischen Kirche St. Matthäus bilden die vier Geuder-Schlösser ein einzigartiges mittelalterliches Ensemble am Oberen Markt. Öffentlich zugänglich ist das Weiße Schloss, in dem ein Museum untergebracht ist. Bedeutendstes Einzelkunstwerk des Ortes ist sicherlich das Riemenschneider Kruzifix in St. Matthäus. Es gibt aber auch eine ganze Reihe weiterer Sehenswürdigkeiten, z.B. den Felsenkeller, das „Ochsenklavier“, das Gründlachtal sowie viele historische Gasthäuser im Unteren Markt. Der Obere Markt präsentiert sich mit drei mittelalterlichen Ziehbrunnen und etlichen denkmalgeschützten Gebäuden. Heroldsberg kann auf eine fast 1000-jährige, äußerst interessante, Geschichte zurückblicken. **TreffpunktDeutschland.de/heroldsberg**



© Felix Löchner / Weißes Schloss Heroldsberg

Vom Herrensitz zum Museum. Das Weiße Schloss in Heroldsberg wurde um 1478 als Herrensitz der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder erbaut. Das Weiße Schloss ist inzwischen im Besitz des Marktes Heroldsberg und diente im 20. Jahrhundert lange als Rathaus, bevor es nach umfangreicher Sanierung zu einem Museum umgestaltet wurde. Aufgrund der Geschichte des Hauses befasst sich ein wesentlicher Teil der Ausstellungen mit dem Leben und Wirken der Geuder. Gezeigt werden neben Portraits der Familie Geuder mittelalterliche Urkunden, zum Beispiel mit der Originalunterschrift von Kaiser Leopold I., Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und mehr. **Kirchenweg 4, Heroldsberg**


© Felix Löchner / Weißes Schloss Heroldsberg


Trausaal
© Weißes Schloss Heroldsberg

VERANSTALTUNGEN


© Zametzer & Krohn / City-Management Erlangen e.V.

Erlanger Weinfest

13.05. – 17.05.2026, Erlangen

Das Weinfest auf dem Schloßplatz lädt ein und verspricht großartige Frankenweine, kulinarische Köstlichkeiten und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Die Besucherinnen und Besucher erwartet Frankenweingenuss pur!


© Detlef Danitz

Erlanger Bergkirchweih

21.05. - 01.06.2026., Erlangen

Unter schattigen Bäumen finden die Gäste Spielbuden, kulinarische fränkische Leckereien, Fahrgeschäfte und natürlich die einzigartigen Bierkeller mit dem leckeren Gerstensaft.


© Internationaler Comic-Salon Erlangen / Erich Malter, 2018

Internationale Comic-Salon Erlangen

04.06. - 07.06.2026, Erlangen

Der seit 1984 von der Stadt Erlangen veranstaltete Internationale Comic-Salon Erlangen mit zuletzt 30.000 Besucherinnen und Besuchern hat maßgeblichen Anteil daran, dass die grafische Literatur auch in Deutschland als Kunstform anerkannt ist. Im Zentrum des Festivals steht eine Publikums-Messe mit rund 250 Ausstellern. Viele Neuerscheinungen werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und 500 Künstlerinnen und Künstlern kann beim Zeichnen zugesehen werden. Ein weiteres wichtiges Merkmal des Internationalen Comic-Salons Erlangen sind zahlreiche Ausstellungen im gesamten Stadtgebiet sowie ein umfangreiches Begleitprogramm mit Vorträgen, Gesprächen und Diskussionen, Comic-Lesungen, Workshops, dem Comic Film Fest und einem Kinder-Comic-Festival.


© Zametzer & Krohn GbR

Festa Italica Erlangen

12.06. – 15.06.2026, Erlangen

´Das Ambiente des „Festa Italica“ ist eine Hommage an eines der beliebtesten Urlaubsländer. Tauchen Sie auf dem reich geschmückten Festplatz in eine Welt voller bunter Farben und außergewöhnlicher Formen ein.


© Erlanger Poetenfest Erich Malter, 2017

Erlanger Poetenfest

August 2026, Erlangen

Mit zahlreichen Einzelveranstaltungen rund um die aktuelle Literatur gehört das Poetenfest mit zu den größten und renommiertesten Literaturfestivals im deutschsprachigen Raum.


© ETM Kilian Reil

Sternla SchlossStrand

11.06. – 09.08.2026, Erlangen

Pures Strandgefühl mitten in der Stadt: Der Sternla SchlossStrand lädt wieder zum Entspannen, Genießen und Verweilen ein. Auf dem Gelände vor dem Schloss entsteht eine rund 1.500 Quadratmeter große Sommerlandschaft.

Franken. Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FÜRTH

UND STADT FÜRTH



Fürther Altstadt, St-Michael
© TI-Fürth /
JohannesHeuckeroth

Landratsamt Fürth
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911 97731001,
landrat@lra-fue.bayern.de, www.landkreis-fuerth.de

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS FÜRTH



Markt **Cadolzburg**
Stadt **Fürth**
Stadt **Langenzenn**
Markt **Gemeinde**
Markt **Roßtal**
Stadt **Stein**
Markt **Wilhermsdorf**
Stadt **Zirndorf**

Jetzt QR-Code scannen und Fürth online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/fuerth-region

LANDKREIS FÜRTH



Burgerlebniszentrum Cadolzburg © A. Gaspar-Klein

Naturlandschaft und Stadtflair – Landkreis Fürth entdecken. Im fränkischen Landkreis Fürth, beim Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Biberttal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. Bei Schlechtwetter können sich Besucherinnen und Besucher den Indoor-Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den urigen Restaurants der Region. **TreffpunktDeutschland.de/fuerth-landkreis**



Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock



Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

Fürth Sommer in Fürth



Klassik im Südstadtpark © TI Fürth / Max Wagner

Wer schon lange nicht mehr in Fürth war oder die Stadt zum ersten Mal besucht, wird überrascht sein! Das Stadtbild hat sich in vielen Bereichen positiv verändert und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und dem charmanten Fürther Markt zum Verweilen ein. Die idyllischen Gassen der Altstadt sind ideal für einen Bummel, in den Prachtstraßen staunt man über prunkvolle Fassaden und im nahe gelegenen Stadtpark kann man inmitten von viel Grün entspannen. Wussten Sie, dass Fürth einst als „Fränkisches Jerusalem“ bekannt war? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof erzählen von diesem bedeutenden Kapitel der Stadtgeschichte. Ob moderne Kulinarik oder fränkische Tradition – Fürth begeistert mit einer vielfältigen Genusslandschaft: vom urigen Grüner Brauhaus in der Comödie Fürth über das hippe Kaffeesurium bis hin zu Fine Dining in Tim’s Kitchen. Am besten entdeckt man die Kleeblattstadt übrigens bei einer geführten Tour oder mithilfe der Lauschtour-App. Zum Glück gibt es Fürth! **TreffpunktDeutschland.de/fuerth**


Marktplatz Cadolzburgs © by geo-select FotoArt Dr. Rüdiger Hess / Markt Cadolzburg

Cadolzburg

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Aber der optische Charme der Marktgemeinde reduziert sich nicht auf die eindrucksvolle Hohenzollernburg. Er lässt sich auch auf die gut erhaltenen, traditionellen Fachwerkbauten zurückführen, die die verwinkelten Gassen und den Marktplatz umgeben. In ihnen und zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie dem Oberen Tor „Brusela“ oder dem Bauhof als ehemaliger Sitz des Burgherren spiegelt sich die eindrucksvolle Geschichte des Ortes. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzburger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm.

TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg


© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Burg Cadolzburg

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte.

Burg Cadolzburg, Cadolzburg



Langenzenn © HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Langenzenn

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt.

TreffpunktDeutschland.de/langenzenn

LANGENZENN KOMPAKT
Jetzt herunterladen


© HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Kloster

Ehem. Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet. Zerstörung im Jahre 1460. Wiederaufbau bis 1468.

Prinzregentenplatz 2, Langenzenn


© VG Obermichelbach-Tuchenbach

Obermichelbach

Im alten Dorfkern befindet sich die Heilig-Geist-Kirche mit ihren schönen hellblauen Kirchenbänken und dem ästhetischen alten Altar aus dem Jahre 1660. Für einen Platz zum Rasten und Ausruhen stehen an ruhigen und grünen Flächen Liegebänke zur Verfügung.

TreffpunktDeutschland.de/obermichelbach



Grafflmarkt © TI-Fürth / Tim Händel

Fürth

Von adrenalingeladenen Abenteuern auf der Michaelis-Kirchweih bis zu harmonischen Klängen bei den Klassik Open-Airs – die Veranstaltungsvielfalt in Fürth ist enorm. Ausgelassen tanzen können Besucher:innen auf dem New Orleans Festival oder dem Fürth Festival. Zweimal im Jahr verwandelt sich die Altstadt in einen riesigen Grafflmarkt, der Feilscher aus Nah und Fern anlockt. Und wem das noch nicht genug ist, bieten die vielen Kulturhäuser wie das Stadttheater und die Comödie Fürth ein abwechslungsreiches Programm. Fürth feiert – und das am liebsten das ganze Jahr!

TreffpunktDeutschland.de/fuerth

FÜRTH KOMPAKT
Jetzt herunterladen


© Enno Kapitza

Jüdisches Museum Franken

Einzigartige Spuren fränkisch-jüdischen Lebens lassen sich im Jüdischen Museum Franken (JMF) entdecken. An seinen drei Standorten lädt es zu einer Zeitreise von den Anfängen jüdischer Kultur bis zur Gegenwart ein.

Fürth, Schnaittach, Schwabach


© Stadtmuseum Fürth

Fürther Stadtmuseum

Das Stadtmuseum zeigt mit einmaligen Objekten sowie Medien- und Duftstationen die Entwicklung Fürths vom kleinen Marktflecken zur modernen Großstadt.

Ottostraße 2, Fürth


Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

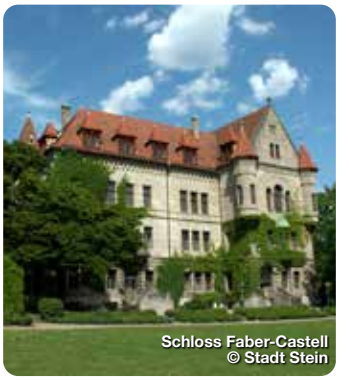
TreffpunktDeutschland.de/rosstal


Ev. Kirche © Markt Wilhermsdorf

Wilhermsdorf

Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096.

TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf


Schloss Faber-Castell © Stadt Stein

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. „Stein ist eine sehr familienfreundliche Stadt“, sagt Andreas Brettreich, der Pressesprecher der Stadt Stein, „nahe an Nürnberg und doch mitten im Grünen ist Stein ein attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungstouren in die Metropolregion.“

Dazu gibt es ein gut ausgebautes Radwegenetz – wer hier lebt und arbeitet, kommt mit seinem Rad überall gut hin.

TreffpunktDeutschland.de/stein



Zirndorf

Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportlich Aktive.

TreffpunktDeutschland.de/zirndorf



Städtisches Museum Zirndorf

Die Entwicklung der Zirndorfer Blechspielzeugindustrie wird anschaulich im Erdgeschoss des Städtischen Museums präsentiert.

Spitalstraße 2, 90513 Zirndorf



PLAYMOBIL-FunPark

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf bei Nürnberg bietet auf über 90.000 m² Spiel- und Kletterspaß für die ganze Familie. Hier können Kinder in ihre Lieblingsthemen von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben.

Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf

VERANSTALTUNGEN



Langenzenner Bauernmarkt

Monatlich, Prinzregentenplatz, Langenzenn

Der Markt konnte sich in den vergangenen 25 Jahren als einziger Bauernmarkt im Landkreis Fürth fest etablieren. Frische Waren, Eigenproduktion und Direktvermarktung machen seinen besonderen Reiz aus.



New Orleans Festival

22.-24.05.26, Fürth

Auf der Fürther Freiheit präsentieren renommierte Künstlerinnen und Künstler ein vielfältiges Musikprogramm und laden die Besucher zum Tanzen, Flanieren und Feiern unter freiem Himmel ein. Der Eintritt ist frei!



Grafflmarkt

26.-27.06 und 18.-19.09.2026, Fürth

Die Straßen der charmanten Fürther Altstadt verwandeln sich in einen Flohmarkt, auf dem nach Herzenslust nach Schätzen und Schnäppchen gestöbert werden kann.



Sparkassen Metropolmarathon

14. Juni 2026 , Fürth

Kaiserburg trifft Kleeblatt! Erleben Sie das Laufevent von Nürnberg nach Fürth. Neben dem Marathon wird es noch viele weitere Attraktionen geben, wie einen Halbmarathon oder den Volkslauf.



Altmühltal Classic Sprint ACS

Juni 2026, Zrindorf

Als „Fränkische Mille Miglia“ verkörpert die dreitägige Oldtimerrallye italienischen Lebensstil und verbindet die Stoppuhr mit landschaftlichen wie kulturellen Reizen. Viele Teilnehmer aus ganz Deutschland, dem benachbarten und ferneren Ausland bestätigen den überregionalen und internationalen Stellenwert der Veranstaltung. Erneut machen die Teilnehmer des Altmühltal Classic Sprint in Zirndorf Station mit einer Durchfahrt und Wertungsprüfung in der Nürnberger Straße. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den fantastischen Oldtimern und begeistern und in eine andere Zeit versetzen!



Fürth-Festival

10.-12.07.26.2026, Fürth

Das Fürth -Festival zeigt ein buntes Programm, das für junge und jung gebliebene Gäste jede Menge zu bieten hat. An einem Wochenende im Sommer werden Bühnen in der ganzen Stadt bespielt.



Kulturterrasse

August/September 2026, Fürth

Beim Kulturfest der ganz lokalen Art finden sich auf der Uferterrasse der Stadthalle viele bekannte Kulturgrößen und solche, die es werden wollen, ein, um mit Live Konzerten das Publikum zu begeistern.



FREI LUFT GALERIE V

Juli - September 2026, Fürth

Die ganze Stadt wird zur Kunstgalerie, wenn Künstler:innen ihre Performances, Social Art- oder Urban Art-Projekte im Fürther Stadtgebiet präsentieren. Eintritt frei!



Südstadt Klassik Open Air

04.07.2026, Fürth

Die Gäste können entspannt auf der Wiese picknicken und unbeschwerten Musikgenuss erleben. Der von Bäumen gesäumte Park bietet eine ideale Kulisse für die Open Air Veranstaltung.



Zirndorfer Kirchweih

21.08. – 25.08.2026, Zirndorf

Rund 40 Schaustellerbetriebe verwandeln die Innenstadt vom Marktplatz bis zum Schulsportplatz in eine kulinarische wie unterhaltsame Vergnügungsmeile. Abgerundet werden die fünf ausgelassenen Tage durch ein buntes Rahmenprogramm.



Stadt(ver)führungen

18.09. – 20.09.2026, Fürth

Fürth beteiligt sich wieder am dreitägigen Führungsmarathon mit der Nachbarstadt Nürnberg. Unter dem Motto „Perspektiven“ können Sie an dem Veranstaltungswochenende die beiden Städte kennenlernen.

Franken.

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Burg Pottenstein
Teufelshöhle Pottenstein
© TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub.
Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt,
Tel.: 09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com,
www.fraenkische-schweiz.com



Wiesent bei Streitberg
© TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski



Steinerner Beutel Waischenfeld
© TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

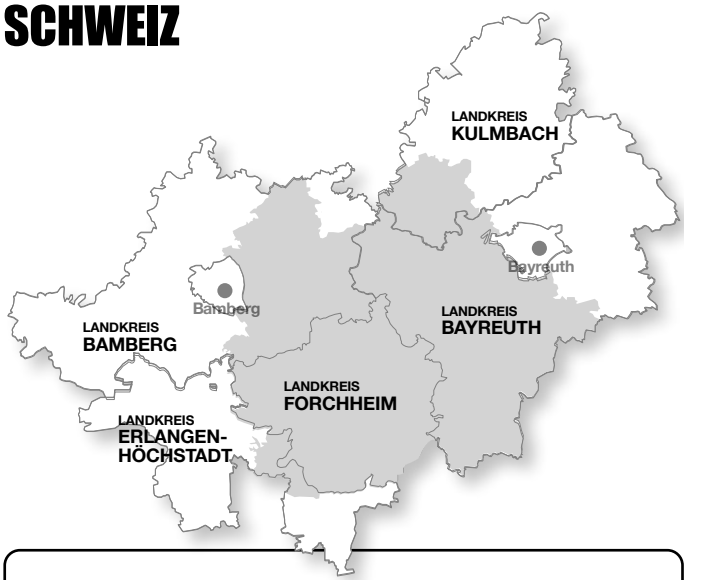


Fränkisches Schweiz
Biergenuss auf‘m Keller

© Florian Trykowski /Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Die Fränkische Schweiz ist bekannt für ihre vielen Bierkeller. Auch die Einheimischen lieben es nach dem Feierabend und am Wochenende „auf den Keller“ zu gehen und ein Seidla Bier mit einer guten Brotzeit zu genießen. Vergessen Sie die Zeit und erleben Sie fränkische Gemütlichkeit. Ja, Sie haben richtig gelesen. In Franken geht man nämlich „auf den Keller“. Diese Redewendung stammt aus alten Tagen. Als es noch keine technischen Kühlanlagen gab, verfügten die meisten Brauereien in der Fränkischen Schweiz über große Bierkeller. Dort lagerte das süffige Bier. Ein findiger Braumeister kam dann auf die Idee, dort wo das Bier kellerkühl eingelagert ist, einen Schankbetrieb zu errichten. So genießen es auch heute noch Gäste und Einheimische an schönen Sommertagen unter schattenspendenden Laubbäumen zu sitzen, die Bierkelleratmosphäre zu genießen und ein schmackhaftes Seidla (0,5l Bier) vom Fass zu trinken. Auf vielen Kellern werden neben dem Bier auch typisch fränkische Brotzeiten (z. B. Gerupfter, Wurstsalat, Brezen) serviert. Dennoch hat sich die Tradition erhalten, dass auf einigen Kellern die Gäste sogar ihre eigene Brotzeit mitbringen können. Worauf warten Sie noch - erleben Sie beim Besuch eines Bierkellers die fränkische Gemütlichkeit! **treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz**

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Landkreis **Bamberg**
Landkreis **Bayreuth**
Landkreis **Erlangen-Höchstadt**
Landkreis **Forchheim**

Jetzt QR-Code scannen und dir Fränkische Schweiz online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

Fränkische Schweiz.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FORCHHEIM



Gößweinstein
© Detlef Danitz



Blick ins Wiesenttal bei Streitberg
© Detlef Danitz

Eingebettet in die Fränkische Schweiz, besticht die Region durch markante Felsformationen und idyllische Täler wie das Wiesenttal. Wander- und Radwege wie der Pretzfelder Kirschenweg und der Fünf-Seidla-Steig, der fünf lokale Brauereien verbindet, laden zur Erkundung ein. Die Stadt Forchheim selbst fasziniert mit ihrem historischen Stadtkern, dem Alten Rathaus aus dem 14. Jahrhundert und der Kaiserpfalz, einem historischen Museum. In Ebermannstadt können Besucher das Heimatmuseum besuchen und eine Fahrt mit der Museumsbahn unternehmen. Gößweinstein beeindruckt mit der barocken Basilika und der imposanten Burg Gößweinstein. Die Binghöhle in Streitberg und die Teufelshöhle in Pottenstein faszinieren mit ihren Tropfsteinformationen und Höhlenführungen. **TreffpunktDeutschland.de/forchheim-region**



Niederfellendorf
© Dampfbahn Fränkische Schweiz e.V.



Blick auf Gößweinstein
© Detlef Danitz

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS FORCHHEIM



Stadt **Ebermannstadt**	Markt **Gößweinstein**	Gemeinde **Obertrubach**
Gemeinde **Effeltrich**	Stadt **Gräfenberg**	Markt **Pretzfeld**
Markt **Eggolsheim**	Markt **Hiltpoltstein**	Gemeinde **Weißenohe**
Markt **Egloffstein**	Gemeinde **Kirchehrenbach**	Markt **Wiesenttal**
Stadt **Forchheim**	Gemeinde **Langensendelbach**	

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Forchheim online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/forchheim-region

Fränkisches Schweiz
Ernteerlebnis



© Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Ruhe, frische Luft und eine atemberaubende Naturlandschaft gibt es bei einem Urlaub als Erntehelfer in einem der größten Obstanbaugebiete in Deutschland gratis dazu!
Wenn Sie Lust auf eine neue Art von Aktivurlaub in der Wiege des deutschen Obstanbaus haben, ist das Ernteerlebnis genau das Richtige für Sie. Spezielle Voraussetzungen, um als Erntehelfer arbeiten zu können, gibt es nicht. Entscheidend ist nur, dass Sie möglichst eine Woche Zeit und Spaß an der Arbeit mit Anderen und in der Natur mitbringen. Als freiwillige Helfer organisieren Sie Ihre An- und Abreise zu einem der insgesamt 13 teilnehmenden Obstbauern selbst. Ein Transfer ab und an den Bahnhof Forchheim ist möglich. Sie entscheiden dabei selbst, ob Sie lieber aktiv ernten oder bei der Verwertung und Verarbeitung der Früchte behilflich sein möchten – alles gegen freie Kost und Logis bei dem Obstbauern Ihrer Wahl.

treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz


© TMO Bilderwelten / Tom Schneider

Ebermannstadt

In Ebermannstadt erleben Sie die Fränkische Schweiz hautnah: Die malerische kleine Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, Restaurants, Eisdielen und kleinen Geschäften lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Das vielfältige gastronomische Angebot und die gute ÖPNV-Anbindung machen Ebermannstadt zum perfekten Ausgangsort für Ihre Outdooraktivitäten: Von der E-Bike-Tour, über den Wanderausflug bis zur Golfrunde. Entdecken Sie im Heimatmuseum die Stadtgeschichte oder kommen Sie auf zahlreichen kulturellen Veranstaltungen mit den Einheimischen in Kontakt. Echt fränkisch!

TreffpunktDeutschland.de/ebermannstadt


© TMO Bilderwelten

Heimatmuseum Ebermannstadt

Spannende Einblicke in die Stadtgeschichte Ebermannstadts und außergewöhnliche Funde aus der Erdgeschichte des Frankenjura.

Bahnhofstraße 5, Ebermannstadt


© Christian Horn Fränkische Fliegerschule Feuerstein e.V.

Fränkische Fliegerschule Feuerstein

Den einzigartigen Naturpark Fränkische Schweiz mit seinen eindrucksvollen Felsformationen, Tälern und urigen Örtchen von oben erleben? Diesen Traum können Sie sich hier erfüllen!

Flugplatz 1, Ebermannstadt


© Detlef Danitz

Egloffstein

Genießen Sie die Aussicht von der tausendjährigen Burg Egloffstein oder von den Burgruinen Bärnfels und Wolfsberg und erleben Sie die geschichtsträchtigen Räume bei der Führung mit dem Burgherrn. Erkunden Sie das felsenreiche Tal, das Sie entlang der Trubach vorbei an alten Mühlen, durch Fachwerkdörfer hin zu weiteren Aussichtspunkten führt. Unsere Gastronomen bieten fangfrischen Fisch, krosse Schäuferla und süffiges Bier aus kleinen fränkischen Brauereien auf ihren Speisenkarten an. Grillabende und saisonale Speisekarten wie z.B. in den Kren- oder Bierwochen runden das kulinarische Angebot ab. Freundliche Gastgeber laden zum Bleiben im Trubachtal ein.

TreffpunktDeutschland.de/egloffstein


Wildluchs © Landratsamt Forchheim Wildpark Hundshaupten / Amadeus Persicke, amse@live.de

Wildpark Hundshaupten

Mitten in der Fränkischen Schweiz spaziert der Nandu umher, grasen das Wisent und norwegische Fjordpferde. Aber auch anderen heimischen Wildtieren und alten Haustierrassen begegnet man im Wildpark Hundshaupten.

Mehrere Rundwege führen durch das Gelände. Man wandert zum Beispiel auf dem „Panoramaweg“ vorbei am Wisentbereich und durch die Freigehege von Rot-, Dam- und Muffelwild. Oder man folgt dem Felsenweg durch das Revier von Wolf, Luchs und Waldschaf. Entlang des Naturlehrpfades liegen die Gehege von Waschbär, Nandu und Pfau sowie die Volieren der Waldkäuze und Uhus.

Hundshaupten 62, Egloffstein


„1000-jährige“ Linde © Gemeinde Effeltrich

Effeltrich

Erstmals gesichert urkundlich erwähnt im Jahr 1296. Im Ortszentrum sind die Wahrzeichen die „1000-jährige“ Linde und die Wehrkirche St. Georg Effeltrich. Effeltrich ist bekannt für die ortsansässigen Baumschulen. **TreffpunktDeutschland.de/effeltrich**


© Detlef Danitz

Schleuse Nr. 94 Historische Schleuse

Die „Schleuse 94“ ist die einzige begehbare der ehemals 100 Schleusen des alten Ludwig-Donau-Main-Kanals von Kelheim an der Donau bis Bamberg am Main.

Abzweig Eggolsheim der Staatsstraße 2244


© Detlef Danitz

Eggolsheim

Der Markt Eggolsheim liegt in der Metropolregion Nürnberg und ist mit 6700 Einwohnern in 12 Ortschaften eine der größten Gemeinden im Landkreis Forchheim. Erholung pur, ein Geheimtipp für Wanderer, Radfahrer, Naturliebhaber und Genießer hervorragender fränkischer Gastronomie. Eggolsheim bietet in seinen Fluren die Begegnung mit unterschiedlichster Flora und Fauna. Das Spektrum reicht von seltenen Blumen und Tieren im Naturschutzbereich der Büg bis zur prachtvollen Obstbaumblüte oder zu bunten Herbstwäldern. Ballonfahren, Angeln, Reiten, Jagen und Segelfliegen, der Markt Eggolsheim ist für viele Aktivitäten ein Ausgangspunkt.

TreffpunktDeutschland.de/eggolsheim



Fachwerk © Stadt Forchheim Tourist-Information

Wer nach Forchheim kommt, begibt sich auf eine Zeitreise. Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt. Hier wandelt man in den Kopfstein gepflasterten Gassen auf den Spuren der alten Könige und kann die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben, denn der Stadtkern ist geprägt von einzigartigen historischen Gebäuden, wie der sogenannten Kaiserpfalz, und der Pfarrkirche St. Martin. Forchheim zählt seit 2018 zu den 100 Genussorten Bayerns und wurde 2024 erneut als Genussort Bayerns ausgezeichnet.

TreffpunktDeutschland.de/forchheim

FORCHHEIM KOMPAKT
Jetzt herunterladen


Kaiserpfalz © Stadt Forchheim Tourist-Information


Stadtmauer © Stadt Forchheim Tourist-Information


© Detlef Danitz

Kaiserpfalz Pfalzmuseum

Mitten in der historischen Altstadt Forchheims befindet sich das Pfalzmuseum in der „Kaiserpfalz“, dem fürstbischöflichen Schloss aus dem 14. Jh.. Eindrucksvolle Architektur und bedeutende Wandmalereien aus dem Spätmittelalter erheben das Haus zu einem „Denkmal von nationaler Bedeutung“. 4 Museen unter 2 Dächern können Sie bei uns besichtigen: Das Archäologiemuseum Oberfranken erzählt von der ersten Besiedlung 500.000 v. Chr. mit den Neandertalern bis an die Schwelle der Neuzeit im 18. Jahrhundert. Sagenhaft der kulturelle Reichtum der Fundlandschaft Oberfrankens!

Kapellenstr. 16, Forchheim


© Stadt Forchheim Tourist-Information

WALK OF BEER

In Forchheim stehen die WALK OF BEER-Sterne für die Braustätten und sind vor den Brauereien Hebendanz, Neder, Greif, der Brauerei-Gaststätte Eichhorn und am Fuß des Kellerwaldes eingelassen. **Forchheim**


© Detlef Danitz

Kellerwald

In Franken geht man nicht in den Keller, sondern auf den Keller. Und das seit hunderten von Jahren. Die Bierbrauer haben seit jeher das optimale Lagerklima der Felsenkeller genutzt, um ihr Bier frisch zu halten. **Auf den Kellern, Forchheim**


© Gemeinde Langensendelbach

Langensendelbach

Zwischen Forchheim und Erlangen befindet sich die Gemeinde Langensendelbach, die einerseits von ihrer landschaftlichen Idylle und andererseits von ihrer zentralen Lage profitiert. Die Pfarrkirche St. Peter und Paul der katholischen Kirchengemeinde ist bereits von weitem zu sehen und darf sich zu Recht als Kleinod des Jugendstils bezeichnen. Die evangelische Kirchengemeinde ist seit dem Jahre 2009 beheimatet im Stockflethhaus. Einen besonders schönen Anblick bieten auch die Osterbrunnen in Langensendelbach und im Ortsteil Bräuningshof.

TreffpunktDeutschland.de/langensendelbach


„Keltenschädel“ von Gerhard Hex
© Kunst- und Kulturverein Kirchehrenbach e. V.

Skulpturenweg Walberla

Zwischen Kirchehrenbach und Schlaifhausen ist ein Skulpturenweg entstanden. Ein Spaziergang entlang dieser Freiluftausstellung auf dem Walberla belohnt mit einzigartigen An- und Aussichten. **Zur Ehrenbürg, Kirchehrenbach**


© Detlef Danitz

Leutenbach

Idyllisch gelegen am Aufstieg zum Walberla in der Fränkischen Schweiz, ist ein malerisches Dorf, das Besucher mit seinem Charme begeistert. Die historische Kapelle St. Moritz mit ihrer Einsiedelei und dem romantischen Wasserfall lädt zu besinnlichen Momenten ein.

TreffpunktDeutschland.de/leutenbach


© Detlef Danitz

Wallfahrtsbasilika Gößweinstein

Die Basilika Gößweinstein, ein bedeutendes Barockbauwerk in der Fränkischen Schweiz, wurde zwischen 1730 und 1739 erbaut und ist dem Heiligen Dreifaltigkeit geweiht. Architekt war Balthasar Neumann.

Balthasar-Neumann-Str. 2, Gößweinstein


© Detlef Danitz

Gräfenberg

Das schmucke mittelalterliche Städtchen Gräfenberg mit seinem historischen Stadtkern ist Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen in die Fränkische Schweiz.

TreffpunktDeutschland.de/graefenberg


Römerbrücke
© Schneider

Obertrubach

Außergewöhnliche Felslandschaften, atemberaubende Natur, alte Mühlen und stolze Burgruinen säumen die Wege im Trubachtal, einer der schönsten Tallandschaften der Fränkischen Schweiz. Obertrubach lädt zu den beliebtesten Aktivitäten in freier Natur ein: Klettern an rauen Dolomitfelsen, Mountainbiken oder Radeln auf den Touren im Trubachtal, unbeschwertes Wandern auf den gepflegten Themen- und Rundwegen durch Bilderbuchlandschaften, wo sich manche wildromantische Naturschönheit entdecken lässt. Obertrubach ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Unsere Tourismusgemeinde besticht durch herausragende Gastronomie, Gastfreundschaft und Gastlichkeit.

TreffpunktDeutschland.de/obertrubach


© Detlef Danitz

Pinzberg

Eingebettet in die malerische Landschaft Bayerns liegt die idyllische VG Gosberg mit den Gemeinden Kunreuth, Pinzberg, Wiesenthau, ein wahrer Geheimtipp für Reisende. Mit seinen traditionellen Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und blühenden Gärten verströmt z.B. Pinzberg einen unvergleichlichen Charme. Die atemberaubende Umgebung lockt mit Wanderwegen durch üppige Wälder und sanfte Hügel. Kulturell Interessierte werden von Pinzbergs reicher Geschichte fasziniert sein, die sich in der barocken Kirche und dem örtlichen Geschichtshaus widerspiegelt. Genießen Sie regionale Köstlichkeiten in gemütlichen Gasthäusern und lassen Sie die Seele baumeln. Die VG liegt in der Qualitätswanderregion Fränkische Schweiz. Wanderkarten sind in der VG und den Gasthäusern erhältlich. **TreffpunktDeutschland.de/pinzberg**


© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e.V.

Hiltpoltstein

Schon von weitem ist Hiltpoltstein zu erkennen. Die imposante Burg prägt das Ortsbild und ragt weit über die Häuser hinaus.

TreffpunktDeutschland.de/hiltpoltstein


© VG Kirchehrenbach

Kirchehrenbach

Kirchehrenbach, an Wiesent und Ehrenbach, am Hang des „Walberla“ gelegen, ist der nördliche Zugang zum großen Naturschutzgebiet Ehrenbürg.

TreffpunktDeutschland.de/kirchehrenbach



Pretzfeld

Hier ist gut Kirschen essen. Pretzfeld ist ein historisch bedeutender Ort im Machtbereich der ehemaligen Fürstbischöfe von Bamberg und den Hohenzollerschen Markgrafen.
TreffpunktDeutschland.de/pretzfeld



Judenfriedhof

Einst gab es in Hagenbach eine jüdische Gemeinde. Letztes Relikt dieser ist der am westlichen Ortsrand gelegene Judenfriedhof. **Pretzfeld**



Weilersbach

Der Ort liegt eingebettet in schöne Waldgebiete am Eingangstor zur Fränkischen Schweiz. In Weilersbach ist immer was los, nahezu an jedem Wochenende ist eine Veranstaltung und die zwei gut bürgerlichen Gasthäuser bieten eine tolle Möglichkeit zur Stärkung.
TreffpunktDeutschland.de/weilersbach



Weissenohe

Bekannt durch die Lillachquelle, die ihren Ursprung in einem nahe gelegenen Buchenwald hat. Im Laufe der Zeit haben sich eindrucksvolle Sinterstufen gebildet. **TreffpunktDeutschland.de/weissenohe**



Wiesenttal

Das Wanderzentrum Wiesenttal, mit seinen traditionsreichen Hauptorten Muggendorf und Streitberg, liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Tief eingeschnittene Täler, mit pittoresken Felsformationen, zwischen üppigen Mischwäldern und weit ausgedehnte Hochflächen, prägen das Bild der Landschaft. Gekrönt wird das Wiesenttal von der, auf einem Felssporn gelegenen, Ruine Neideck, die seit 2008 als archäologischer Park ausgebaut ist. Gegenüber, auf dem mächtigen Felsen der Streitburg, kann der Besucher im neu sanierten Lochgefängnis das Gruseln lernen. Vom kurzen gemütlichen Talspaziergang bis zum sportlichen Gebirgstrail bietet das Wanderwegenetz für jeden etwas.
TreffpunktDeutschland.de/wiesenttal



Schloss Pretzfeld

Auf einer Anhöhe steht das Pretzfelder Schloss mit der Gemäldeausstellung des neoimpressionistischen Malers Curt Herrmann. Das Schloss (die erste Urkunde stammt aus dem Jahr 1145) wechselte im Laufe der Geschichte immer wieder den Besitzer.
Pretzfeld



Weissenohe

Bekannt durch die Lillachquelle, die ihren Ursprung in einem nahe gelegenen Buchenwald hat. Im Laufe der Zeit haben sich eindrucksvolle Sinterstufen gebildet. **TreffpunktDeutschland.de/weissenohe**



Burgruine Neideck

Die Burgruine Neideck, ein Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz, beeindruckt mit imposanten Ruinen, historischer Bedeutung und einer einzigartigen Atmosphäre als Zeugnis mittelalterlicher Baukunst. **Wiesenttal**



Burgruine Neideck

Die Burgruine Neideck, ein Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz, beeindruckt mit imposanten Ruinen, historischer Bedeutung und einer einzigartigen Atmosphäre als Zeugnis mittelalterlicher Baukunst. **Wiesenttal**



Burgruine Streitburg

Die Ruine Streitburg in Streitberg bietet mit Burgtor, Wallmauer und Lochgefängnis Geschichte pur. Vom Aussichtspunkt genießt man einen herrlichen Blick auf das Wiesenttal und die Neideck.
Schauertal, Wiesenttal/Streitberg



Binghöhle Streitberg

Die Binghöhle in Streitberg ist eine bis zu 60 m tiefe Karsthöhle im Malm-Kalkstein. 1905 entdeckt, zeigt sie faszinierende Tropfsteinformationen und ist seit 1906 Schauhöhle.
Schauertal, Wiesenttal/Streitberg

Der Ferienpark am Plauer See.
FERIENPARK LENZ

Foto: stock.adobe.com - Angelov
URLAUB
für die ganze Familie
• im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
• rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
• alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet
www.ferienpark-lenz.de
Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

VERANSTALTUNGEN


© Stephan Schäff

Dampfbahnsaison

Mai-Oktober 2026, Ebermannstadt

Die Dampfbahnsaison der Museumsbahn in der Fränkischen Schweiz ist ein jährliches Ereignis, das Nostalgiefans und Familien gleichermaßen begeistert. Von Mai bis Oktober dampfen historische Lokomotiven durch die reizvolle Landschaft dieser einzigartigen Region. Entlang der malerischen Strecke zwischen Ebermannstadt und Behringersmühle erleben Besucher die Schönheit der Fränkischen Schweiz aus einer neuen Perspektive. Die liebevoll restaurierten Züge, mit ihrem charakteristischen Zischen und Dampfen, lassen die Vergangenheit aufleben und bieten eine authentische Zeitreise. Begleitende Veranstaltungen wie Dampftage, historische Feste und Sonderfahrten mit kulinarischen Highlights machen die Saison zu einem besonderen Erlebnis.



Annafest
© Detlef Danitz

Gefeiert wird im schattigen Eichenwald auf über zwanzig malerischen historischen Bierkellern: Mit rund 30.000 Sitzplätzen bietet der Kellerwald während des elftägigen Festbetriebes genügend Raum, so dass alle einen gemütlichen Platz finden. Zum kühlen Bier von 18 unterschiedlichen fränkischen Brauereien können die Besucher*innen hier zünftige Brotzeiten und warme fränkische Küche oder internationale Spezialitäten verkosten.


© Ines Erler

Forchheimer Kunsthandwerkermarkt

10.05. - 11.05.2026, Forchheim

„Ausgefallen – ausgezeichnet“, lautet das Motto des Kunsthandwerkermarktes, der die Altstadt Forchheims wieder zum Zentrum des Kreativen und Schönen werden lässt.


© Markt Pretzfeld

Kiliani-Kirchweih

Juli 2026, Pretzfeld

Die Kiliani-Kirchweih findet mit Bewirtung und Kunsthandwerker-Markt rund um die Pfarrkirche St. Kilian in Pretzfeld, sowie der Kinderflohmarkt am Schlossberg statt.


© Markt Pretzfeld

Fränkisches Kirschenfest

Juli 2026, Pretzfeld

(Sonntag 20.07. Festumzug)

Das Fränkische Kirschenfest in Pretzfeld feiert die köstlichen Früchte der Region. Mit traditionellen Bräuchen, Musik und kulinarischen Genüssen zelebriert es die Vielfalt und den Geschmack fränkischer Kirschen.


© Katja Schönhöfer-Huhn

Aktionstag Fledermaus in der Binghöhle Streitberg

10.05.2026, 11-16 Uhr, Wiesenttal

Während der Führung erfahren die Besucher viel über Lebensgewohnheiten, Jagdverhalten und den einzigartigen Orientierungssinn dieser Tiere - und das in ihrem natürlichen Lebensraum.


© Stadt Ebermannstadt

Historischen Markt

Juni 2026, Ebermannstadt

Der Historische Markt lockt mit Kunsthandwerk, ein Oldtimer-Treffen sowie verkaufsoffene Geschäfte in der Innenstadt runden das Angebot ab.


© Kai Rogler / Stadt Forchheim

Fotopark Frochheim

September - Oktober 26, Forchheim

Auch heuer kommen internationale Fotograf*innen und regionale Fotogruppen zum Event im Forchheimer Stadtpark. Das Eröffnungswochenende vom 06. bis 08.09.24 wird u. a. von spannenden Multivisionsvorträgen namhafter Fotograf*innen begleitet.


© Landratsamt Forchheim

Fränkische Schweiz-Marathon

06.09.2026, Ebermannstadt

Erleben Sie den Fränkische Schweiz-Marathon durch die wildromantische Landschaft der Fränkischen Schweiz - vorbei an malerischen Dörfern, Burgen, Felsen und vielen Festen entlang der Strecke! Der Marathon ist der Auftakt zum autofreien Sonntag. Das heißt: zwischen 7 und 19 Uhr ist die Bundesstraße 470 zwischen Forchheim- Reuth und Pottenstein sowie die Staatsstraße Behringersmühle - Waischenfeld Ortsteil Rabeneck für den Autoverkehr tabu. Der Ortsteil liegt einige Km vor Waischenfeld. Ab hier kann wieder mit dem Auto gefahren werden. Damit wird die „Hauptschlagader“ der Fränkischen Schweiz 12 Stunden lang zu einer ökologischen Feiermeile.


© Stadt Ebermannstadt

Ebser Altstadtfest

August 2026, Ebermannstadt

Offizielle Eröffnung und Siegerehrung des STADTRADELNS, vielfältigen Musikacts, Speisen und Getränken und Frühschoppen mit Blasmusik am Sonntagvormittag. Gefeiert wird auf dem Marktplatz, der Hauptstraße und rund um die Marienkapelle.


© Stadt Ebermannstadt

Lichterserenade an der Wiesent

August 2026, Ebermannstadt

Ab 17 Uhr lädt die Lichterserenade an der Wiesent zu einem stimmungsvollen Abend ein – mit Grillfest, Lasershow und großem Feuerwerk an der Flutmulde im Scheunenviertel.


Bild mit Ki erstellt

Obsterlebnistag

September 2026, Ebermannstadt

Erleben Sie die Angebotsvielfalt der Fränkischen Schweiz beim Obsterlebnistag auf dem Marktplatz Ebermannstadt. Sortenbestimmung inklusive!

Franken. Naturpark Altmühltal.
Fränkisches Seenland.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ROTH

UND STADT SCHWABACH



Main-Donau-Kanal
© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus

LANDKREIS ROTH



Der Landkreis Roth in Mittelfranken ist ein reizvolles Ziel für Naturliebhaber und Kulturschaffende. Eingebettet in die sanften Hügel des Fränkischen Seenlands, bietet er eine Fülle an Freizeitmöglichkeiten. Besuchen Sie den nördlichen Teil des Großen Brombachsee für Wassersport und entspannte Spaziergänge entlang der Uferpromenaden. Historische Städte wie Roth und Hilpoltstein bezaubern mit mittelalterlichen Burgen und charmanten Fachwerkhäusern. Radfahrer und Wanderer können die gut ausgeschilderten Routen durch malerische Landschaften erkunden. Zahlreiche Feste und Veranstaltungen das ganze Jahr über spiegeln die lebendige Tradition und Kultur der Region wider. **TreffpunktDeutschland.de/roth-region**





ORTE IM LANDKREIS ROTH



Gemeinde **Georgensgmünd**
Stadt **Hilpoltstein**
Gemeinde **Rohr**
Stadt **Roth**

Kreisfreie Stadt **Schwabach**
Stadt **Spalt**
Markt **Thalmässing**

Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Roth online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/roth-region

Wandern und Radfahren in und um Thalmässing



In der Marktgemeinde Thalmässing gibt es drei Wanderwege mit dem Wandersiegel des Deutschen Wanderinstituts. Somit kann der Wanderer - je nach Tagesform - selbst entscheiden, ob er einen 8, 12 oder den 18 Kilometer langen Premiumrundwanderweg geht. Mit den prämierten Wegen „Jurakante“ (8 km), Vorgeschichtsweg (12 km) und „Thalachtal-Panoramaweg“ (18 km), einem herrlichen Wanderweg auf den Höhen um Thalmässing, entstand eine herausragende Premium-Wanderregion, die ihres gleichen an Schönheit und Vielfalt sucht.
Die als Premiumwanderweg ausgezeichneten Routen beeindrucken mit einem besonders naturnahen Streckenverlauf, der rings um Thalmässing eng mit der Geschichte der Region verbunden ist. Viele Fahrradfahrer wissen, dass Thalmässing direkt an der Strecke des Rother Triathlons liegt. Die Radstrecke des jährlichen LangdistanzFestivals ist ganzjährig beschildert. Auch die Radstrecke des kleineren Rothseetriathlons führt durch das Land um Stauf. Die Radwegenetze im Naturpark Altmühltal und im Großraum Nürnberg sind mit den markierten Strecken um Thalmässing verbunden.
TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing


© Gemeinde Georgensgmünd

Georgensgmünd

Inmitten einer leicht hügeligen und waldreichen Landschaft, umgeben von Hopfenfeldern, eingebettet zwischen Brombachsee und Rothsee – so präsentiert sich Georgensgmünd seinen Besuchern. Eine Vielzahl von Wanderwegen lädt Naturliebhaber zu abwechslungsreichen Exkursionen in die Umgebung ein. Doch auch der Kernort der Rezatgemeinde ist einen Besuch wert…
Das heute noch erhaltene Ensemble aus Ehemaliger Synagoge, Jüdischem Friedhof und Taharahaus gilt in dieser Zusammenstellung als einmalig und präsentiert seinen Gästen ganz besondere Einblicke in die Geschichte des fränkischen Landjudentums. Auch Kunst spielt in Georgensgmünd eine große Rolle. Mehr als 40 Skulpturen und Künstlerbrunnen warten im Gemeindegebiet auf ihre Entdeckung.
TreffpunktDeutschland.de/georgensgmuend



© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein

Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte.
TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein


© Felix Fröhlich / Gemeinde Rohr

Rohr

Die Gemeinde Rohr liegt im Herzen Mittelfrankens zwischen Nürnberg und dem Fränkischen Seenland im lieblichen Tal der Schwabach. Ein weitläufiges Wandergebiet in hügeliger Landschaft, gut ausgebaute Radwege helfen Ihnen Erholung zu finden.
TreffpunktDeutschland.de/rohr



Rathaus mit goldenen Dächern © Stadt Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht. Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.
TreffpunktDeutschland.de/schwabach


Führung - Evangelische Stadtkirche St. Johannes und St. Martin © Stadt Schwabach


Stadtmuseum Goldbox © Stadt Schwabach



Marktplatz © Stadt Roth - Tourist-Information

Roth

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte.
Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen.
TreffpunktDeutschlandde/roth

ROTH KOMPAKT
Jetzt herunterladen


© Max Dettenthaler / Gemeinde Rohr

WitzeWanderWeg

Auf Initiative des Kabarettisten Oliver Tissot sind auf einer Strecke von etwa 12 km lustige Stationen mit interaktiven Witzetafeln platziert. Thematisch greifen die Witze Themen aus der Region auf.
Dorfplatz, Rohr


© Stadt Roth - Tourist-Information

Schloss Ratibor

Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. **Hauptstraße 1, Roth**


© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres.
TreffpunktDeutschland.de/spalt


© Museum HopfenBierGut / Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Staunen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino u.v.m. **Gabrieliplatz 1, Spalt**


Marktplatz © Markt Thalmässing

Thalmässing

Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur.
TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



Lebendiges Geschichtsdorf Landersdorf

Hier erfährt man hautnah anhand originalgetreuen Rekonstruktionen eines Steinzeit-, eines Kelten- und eines Bajuwarenhauses, wie unsere Vorfahren in Süddeutschland vor 1.200, 2.500 oder 5.000 Jahren gelebt haben.
Landersdorf 28, Thalmässing



Freibad Thalmässing

Das am Ortsrand gelegene und von Bäumen umrandete Schwimmbad wird mit natürlichem Quellwasser aus dem „Amselbrunnen“ gespeist und durch eine Solaranlage beheizt. **Badstraße 18, Thalmässing**



NightRun

02.07.2026, 19:30, Hilpoltstein

Der Night-Run eröffnet den Challenge Roth Triathlon in Hilpoltstein! Hunderte Läufer starten um 19:30 Uhr auf 10,8 km, begleitet von Musik, Getränken und Infos vom TEAM-Challenge.



Challenge Roth Triathlon

02.07.2026 - 06.07.2026 (Hauptrennen 05.07.2025), Hilpoltstein

3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,1 km Laufen. „Einmal in jedem Jahr steht der Landkreis Roth ganz im Zeichen des Triathlons. Hilpoltstein ist dabei eine der Hochburgen beim Challenge Roth.

VERANSTALTUNGEN



Mittelalterfest

08.05. - 10.05.2026, Hilpoltstein

Feuerschlucker, Gaukler, Ritter, Märchenerzähler und mittelalterliche Musik verzaubern die Besucher in einem wie hierfür geschaffenem Ambiente. Das Gelände sowie die nächtliche angestrahlte Burgruine bilden eine magische Kulisse für das mittelalterliche Treiben.



Burgfest in Hilpoltstein

31.07. - 03.08.2026, Hilpoltstein

Alljährlich im August feiern die Hilpoltsteiner den „Einzug der Pfalzgräfin Dorothea-Maria“ im Jahre 1606. Umfangreiches Programm mit Theateraufführungen auf der romantischen Burgruine und historischem Festspiel am Sonntag und snschließend Festzug.



Burgspiel

10.07. - 01.08.2026, Hilpoltstein

Immer im Sommer ab Mitte Juli bis zum beliebten Burgfest am ersten Augustwochenende bringt das Hilpoltsteiner Burgspiel-Ensemble ein ausgewähltes Stück auf die einzigartige Freiluftbühne inmitten der grandiosen Burgkulisse.



Frühlingsfest

30.04. - 04.05.2026, Roth

Mitreißende Bands, fränkische Schmankerl und verschiedenste Fahrgeschäfte für Groß und Klein. Am Frühlingsfest-Montag Abschlussfeuerwerk.



Hilpoltsteiner Mali-Fest

15.05.26, Hilpoltstein

Das traditionelle Benefiz-Reggae-Festival gehört zu den kultigsten Veranstaltungen weit und breit. Auf dem idyllischen Gelände am Kreuzwirtskeller ist die Stimmung bei Musik und Tanz unter den alten Bäumen traditionsgemäß gigantisch.



Rother Kirchweih

07.08. - 11.08.2026, Roth

Im Festzelt lädt der Festwirt zum Genießen fränkischer Schmankerl ein, während auf dem Festplatzgelände zahlreiche Fahrgeschäfte für jede Menge Spaß sorgen.



Sommer End Party

August 2026, Hilpoltstein

Die Sommer End Party in Hilpoltstein feiert den Sommer mit Elektrosound, chilliger Lounge auf der Försterwiese und tanzbarer Open-Air-Disco auf dem Marktplatz. Spaß für die ganze Familie. EINTRITT FREI!



Memmert Rothsee Triathlon

19.06. - 21.06.2026, Hilpoltstein

Das familiäre Triathlon-Festival mit verschiedenen Distanzen und Formaten sowie unter anderem der 2. Bundesliga und der Deutschen Meisterschaft der Jugend und Junioren.



BambiniLauf

02.07.26, 18 Uhr, Hilpoltstein

Laufspaß für die Kleinsten beim Bambini-Lauf in Hilpoltstein! Kinder von 3 bis 6 Jahren können ohne Anmeldung teilnehmen. Spaß und Bewegung stehen im Fokus, mit Medaille und Urkunde für alle!



Rother Altstadtfest

13.09.2026, ab 10 Uhr, Roth

Vereine und Verbände präsentieren sich mit allerlei Leckereien und attraktiven Angeboten zum Mitmachen. Über die ganze Innenstadt verteilt reihen sich Pavillons und Zelte aneinander.



AbendROTH

25.09.2026, 17-22 Uhr, Roth

Im Herbst wird die Rother Innenstadt zu einer Erlebniswelt. Die Straßen und Geschäfte werden in rotes Licht getaucht und sorgen für eine außergewöhnliche Atmosphäre.

Ostbayern. Oberpfalz. Bayerischer Jura.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUMARKT I.D.OPF.



Flieder blüht vor Berchinger Frauenturm © Stadt Berching

ORTE IM LANDKREIS NEUMARKT I.D.OPF.



Stadt **Berching**
Gemeinde **Berg Oberpfalz**
Stadt **Freystadt**
Markt **Hohenfels**
Markt **Lauterhofen**
Markt **Lupburg**
Stadt **Neumarkt i.d.OPf.**
Stadt **Parsberg**
Stadt **Velburg**

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Neumarkt online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/neumarkt-region

LANDKREIS NEUMARKT



Burgruine Velburg
© Stadt Velburg / Amthor

Der Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz, idyllisch zwischen Nürnberg und Regensburg gelegen, bietet ein vielfältiges touristisches Erlebnis. Die beeindruckende Landschaft des Oberpfälzer Jura lädt zu Wanderungen und Radtouren ein, während der idyllische Main-Donau-Kanal und das Altmühltal mit ihren malerischen Wasserwegen begeistern. Historische Sehenswürdigkeiten wie die Burgruine Wolfstein und das Kloster Plankstetten entführen Besucher in vergangene Zeiten. Kulturelle Highlights wie das Neumarkter Juravolksfest und regionale Spezialitäten wie der Neumarkter Lammsbräu machen den Landkreis zu einem unvergesslichen Reiseziel. Erleben Sie die perfekte Kombination aus Natur, Kultur und bayerischer Gastfreundschaft im Landkreis Neumarkt. **TreffpunktDeutschland.de/neumarkt-region**



Historische Stadtmauer Berching
© Stadt Berching



© Stadt Parsberg



Hans Kuffer Park mit Sulz
© Stadt Berching

Berching

Mit mehr als 1100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbaren Wehrgängen und 13 spitze, wehrhafte Türme prägen das beeindruckende mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein.



© Stadt Berching

Ludwigskanal Treideln

Wie anno dazumal werden auf dem Alten Kanal. den Ludwig I. von Bayern für den Warentransport bauen ließ, solche historischen Fahrten für Besucher angeboten. **Berching**



© Stadt Berching

Benediktinerabtei Kloster Plankstetten

Die im beschaulichen Sulztal gelegene Benediktinerabtei mit romanischer Pfarrkirche ist seit 25 Jahren weithin bekannt als „grünes Kloster“. Die Mönche betreiben 100% ökologischen Landbau selbst. **Klosterpl. 1, Berching**

BERG OBERPFALZ


© Gemeinde Berg / Stepper

Die Gemeinde Berg versteht sich als „Brückengemeinde“ zwischen der Oberpfalz und Mittelfranken. Der Ort tritt in Urkunden erstmals zu Beginn des 12. Jahrhunderts in Erscheinung. Seinen Namen verdankt Berg dem Geschlecht „von Perge“, das im 12., 13. und zu Beginn des 14. Jahrhunderts die Herrschaft über den Ort innehatte. Einen hohen Freizeitwert und Naturgenuss liefert die Schwarzach und die Rad- und Wanderwege am Industriedenkmal Ludwig-Donau-Main-Kanal mit sechs Kunstwerken des Vereins „Kunst am Kanal“. Die Seitentäler der Schwarzach bedeuten Natur pur und sind weitgehend Landschaftsschutzgebiete. Nahe der Schwarzach wurde 1426 das Birgittenkloster Gnadenberg gegründet und 1438 geweiht. Während des 30jährigen Krieges steckten im Jahr 1635 schwedische Truppen Kirche mit Kloster in Brand. Das restaurierte ehemalige Konventgebäude des Klosters ist heute ein Museum. **TreffpunktDeutschland.de/berg-oberpfalz**


Gnadenberg, Konventgebäude
© Gemeinde Berg


Gnadenberg, Klosterruine
© Gemeinde Berg


Rathaus © Stadt Freystadt

Freystadt

Am Rande des Oberpfälzer Jura liegt Freystadt. Ein Ort, der als Einkaufsstadt in der Region ebenso beliebt ist wie als Urlaubsziel. Zugleich erfährt er als Wohn- und Arbeitsmittelpunkt immer mehr Zuwachs.
TreffpunktDeutschland.de/freystadt


Wallfahrtskirche
Mariä Namen© Rüdiger Dempfle
(Kirchentellinsfurt) / Markt Lauterhofen

Lauterhofen

Im Jahre 2025 kann die Ortschaft Lauterhofen auf 1300 Jahre ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung zurückblicken. In Trautmannshofen befindet sich die Wallfahrtskirche Mariä Namen.
TreffpunktDeutschland.de/lauterhofen


© Markt Hohenfels

Hohenfels

Im malerischen Forellenbachtal gelegen und mit angrenzendem US-Truppenübungsplatz liegt Hohenfels. Hohenfels steht auf der Jura-Hochfläche mit ihren formenreichen Dolomitfelsen, abzuleiten ist daher auch der Name. Ein mächtiger Bergfried, einer einst großen Burganlage und die Asam-Kirche St. Ulrich, unter der der Forellenbach entspringt mit seinem Kneippbecken und einem Wasserspielplatz, sind begehrte Orte der Entspannung. Wanderwege, wie der Panoramaweg mit ca. 6km, der Keltengoldweg mit ca. 9,5 km, der Mühlenweg mit ca. 15 km und ebenso ein Abschnitt des Contemplatio-Wanderweges führen durch das Gemeindegebiet. Auch am überregionalen Radwegnetz wie dem Naab-Altmühl Radweg, Juradistl-Tour, der Schwarze-Laber-Radweg und weiteren Verbindungen ist Hohenfels angeschlossen.
TreffpunktDeutschland.de/hohenfels


© Touristikbüro Parsberg

Lupburg

“Golddorf“ im Tal der Schwarzen Laber. Der Markt Lupburg liegt idyllisch gelegen auf einem Jurakegel über dem Tal der Schwarzen Laber und ist stolz auf seine über 1000-jährige Geschichte. Ihre Liebe zur Heimat haben die Lupburger Bürger unter anderem durch den vollständigen Wiederaufbau der mittelalterlichen Burganlage, die nun u.a. das Rathaus beherbergt, und den zahlreichen aufwändig sanierten Häusern im historischen Ortskern zum Ausdruck gebracht. Die Erfolge der Ortsentwicklung wurden mehrfach gewürdigt und ausgezeichnet. Das Umland hält auch einiges an Freizeitaktivitäten bereit – egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sportlich oder beschaulich.
TreffpunktDeutschland.de/lupburg



Historische Altstadt © Birgit Gehrmann
/ Amt für Touristik, Tourist-Information -
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Neumarkt i.d.OPf.

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenstadt zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt mit ihren farbenfrohen Fassaden steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Die Museen faszinieren zum Beispiel mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießerziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern.
TreffpunktDeutschland.de/neumarkt

NEUMARKT KOMPAKT
Jetzt herunterladen


© Touristikbüro Parsberg

Parsberg

Im Herzen des Bayerischen Jura, zwischen Nürnberg, Regensburg und Ingolstadt, erhebt sich die Stadt Parsberg mit ihrer malerischen Burganlage hoch über dem Tal der Schwarzen Laber. Die Burg mit seinen historischen Räumen und dem neuen, preisgekrönten Burgsaal stellen heute ein modernes und beliebtes Veranstaltungsareal dar. Ein überregional bedeutendes Museum, der Burggarten und der angrenzende Stadtpark sind bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt. Jahr für Jahr besuchen Tausende von Touristen Parsberg. Sie schätzen die vielfältige Kultur- und Naturlandschaft und nutzen die Zeit für Sport, Kultur oder Entspannung. Für Wanderer und Radfahrer kann Parsberg auf verschiedene Rad- und Wanderwege verweisen. Sie führen durch die idyllische Juralandschaft mit Felsen, kleinen Bächen und grünen Hügeln.
TreffpunktDeutschland.de/parsberg


© Stadt Velburg /
Anna Gross

König-Otto-Tropfsteinhöhle

Imposante Stalagnaten, ein wassergefülltes Sinterbecken, unterschiedliche Wasserstandslinien – das sind drei besondere Merkmale der König-Otto-Tropfsteinhöhle, die als eine der sieben spektakulärsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands ausgezeichnet wurde. **St. Colomann 11, Velburg**


Stadtplatz Velburg
© Stadt Velburg

Velburg

Farbenfrohe Häuser stehen am malerischen Stadtplatz dicht beieinander. Am Kopf steht das neugotische Rathaus mit seinen imposanten hellroten Zinnen. Die Burgstraße hinauf erhebt sich die Pfarrkirche. Oben auf dem Berg thront die Ruine der Burg.
TreffpunktDeutschland.de/velburg

SPEZIAL 2026

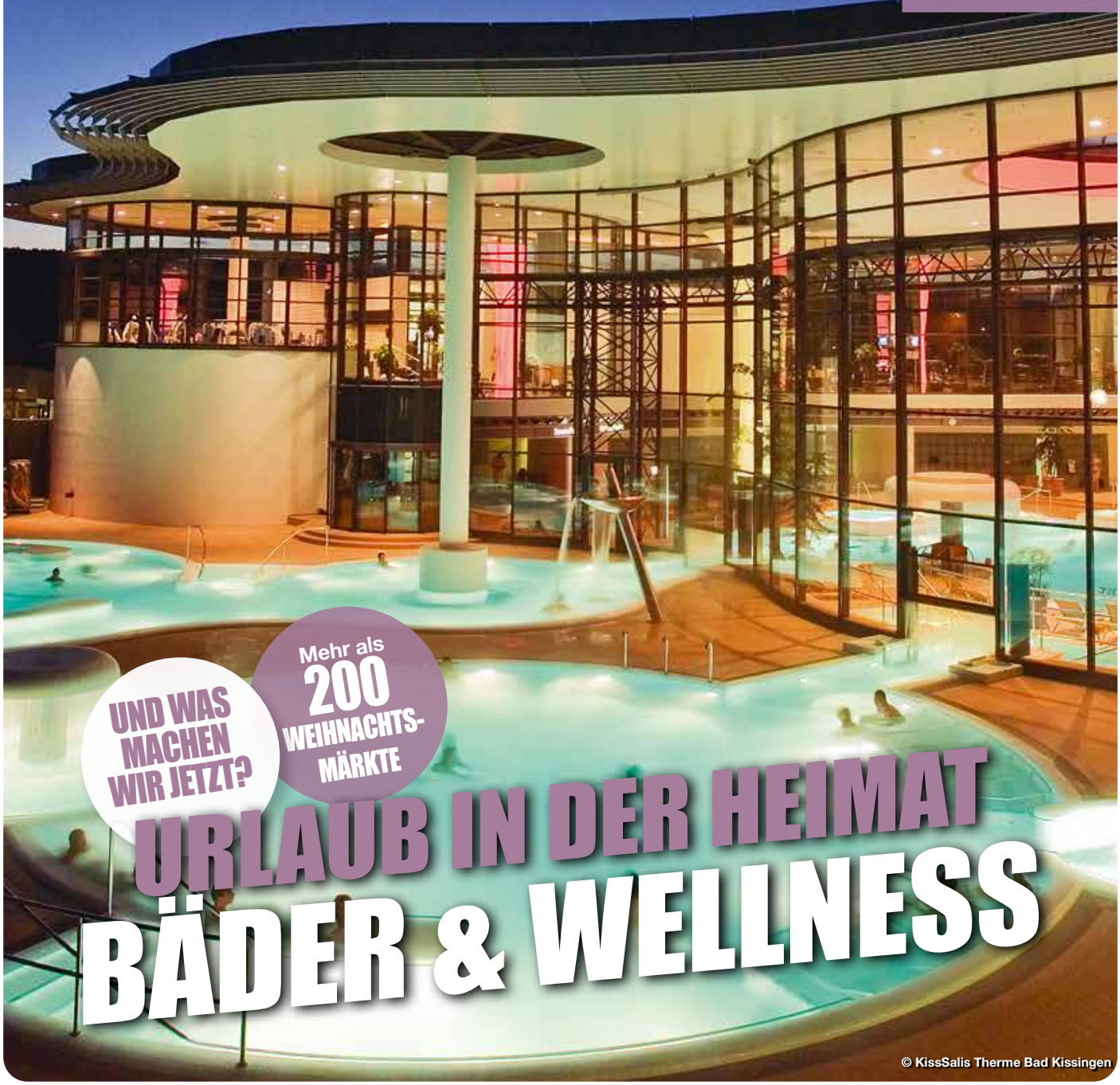
Kostenlos zum Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp: KissSalis Therme
Bad Kissingen, Bayern



UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Mehr als 200 WEIHNACHTS-MÄRKTE

URLAUB IN DER HEIMAT

BÄDER & WELLNESS

© KissSalis Therme Bad Kissingen

Und wohin geht's im nächsten Urlaub.

BÄDER & WELLNESS GUIDE



© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH

Triamare Erlebnisbad
© Andreas-Hub / Stadt Bad Neustadt a.d.Saale

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr

Noch mehr Weihnachtsmärkte auf
www.treffpunktdeutschland.de/wellness



Bad Brückenau © Steffen Hildenbrand / Stadt Bad Brückenau

Bad Brückenau

Umgeben von herrlicher Natur, im Tal des Flusses Sinn, liegt die kleine Stadt. Schon seit Jahrhunderten kommen Gäste und Besucher, um hier die heilenden Kräfte der Natur und der sieben Heilquellen zu nutzen.
TreffpunktDeutschland.de/bad-brueckenau



Thermenspaß © Kur- & GästeService Bad Füssing

Bad Füssing

Bad Füssing geht auf Zukunftskurs. Spektakuläre Architektur, neue medizinische Kompetenzzentren, vielfältige neue Hotels und Thermenwelten, die weitläufigen Kurparks als Kunstgalerie
TreffpunktDeutschland.de/bad-fuessing



© Johannesbad Therme Bad Füssing

Johannesbad Bad Füssing

Die Johannesbad Therme verfügt über hochwirksames, weltweit einzigartiges Thermalwasser aus der eigenen staatlich anerkannten Heilquelle, der Johannesquelle.
Johannesstraße 2, Bad Füssing



Hohes Schloss © Louis Zuchtriegel

Bad Grönenbach

In Bad Grönenbach genießen Gäste das klassische Naturheilverfahren nach Sebastian Kneipp in einer persönlichen Atmosphäre.
TreffpunktDeutschland.de/bad-groenenbach



ALEXBAD © Gemeinde Bad Alexandersbad | Florian Miedl

Bad Alexandersbad

Bad Alexandersbad ist das kleinste Heilbad Bayerns. Schon vor knapp 300 Jahren kamen die Menschen wegen der Wirkung der Heilquelle hierher. **TreffpunktDeutschland.de/bad-alexandersbad**



© Gemeinde Bad Alexandersbad / Florian Miedl

ALEXBAD

Im Gesundheitszentrum erwarten Sie ein architektonisch besonderes Panoramabad mit Saunabereich, ein Trainingspark mit modernen Trainingsgeräten sowie ein breites Angebot an Therapie- und Wohlfühlbehandlungen.
Markgrafenstraße 28, Bad Alexandersbad



© Bad Hindelang Tourismus / Wolfgang B. Kleiner

Bad Hindelang

Bad Hindelang ist nicht nur Heilklimatischer Kurort und Kneipp-Heilbad. Durch das große Naturschutzgebiet gibt es viel zu entdecken und zu erleben.
TreffpunktDeutschland.de/bad-hindelang



Kurgarten mit Arkadenbau © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Bad Kissingen

Zwischen mediterranen Palmen, plätschernden Quellen und historischen Prachtbauten können Sie in Bad Kissingen UNESCO-Welterbe entdecken. Altbewährte Bäderkultur auf höchstem Niveau.
TreffpunktDeutschland.de/bad-kissingen



© Florian Fraaß

Bad Berneck

Bad Berneck liegt wunderschön eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht schon seit Hunderten von Jahren Freunde der Romantik an.
TreffpunktDeutschland.de/bad-berneck



© Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH

Bad Bocklet

Wer nachhaltig etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist in Bad Bocklet genau richtig. Das ruhige Mineral- und Moorheilbad ist eingebettet in eine herrliche Naturlandschaft.
TreffpunktDeutschland.de/bad-bocklet



© KissSalis Therme Bad Kissingen

KissSalis Therme

Hier steht das Heilwasser von Bad Kissingen im Mittelpunkt und wird auf vielfältige Weise für Ihre Entspannung genutzt. Freuen Sie sich auf eine einzigartige Thermen-, Wellness- und Saunalandschaft.
Heiligenfelder Allee 16, Bad Kissingen



© Franken Tourismus Haßberge Tourismus / Andreas Hub

Bad Königshofen

Eine charmante Kurstadt im unterfränkischen Landkreis Rhön-Grabfeld, umgeben von der sanften Hügellandschaft des Naturparks Hassberge.
TreffpunktDeutschland.de/bad-koenigshofen

Franken

Entspannen in den Heilbädern und Kurorten



Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen
© Ingo Peters / Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte in Franken. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühlexperten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen, großartige Saunalandschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.

www.frankentourismus.de



© Opf. Wald

Sibyllenbad

Sibyllenbad, nahe der deutsch-tschechischen Grenze, ist das einzige Heilbad der Oberpfalz. Es verbindet Wellness auf 2200 m² mit der Tradition tschechischer Kurorte wie Marienbad und Kunstförderung.

Kurallee 1, Bad Neualbenreuth



Luitpoldhöhe
© Dr. Jan Gensler

Bad Neustadt an der Saale

Bad Neustadt a. d. Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut zu erreichen und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region.

TreffpunktDeutschland.de/bad-neustadt-an-der-saale



Triamare
© Stadt Bad Neustadt a. d. Saale

Triamare Wellness- und Erlebnisbad

Das Erlebnisbad verbindet Sport, Spaß und Wellness. Genießen Sie das vielfältige Fitnessangebot, die 94 Meter lange Riesenrutsche sowie die Saunalandschaft auf der Dachterrasse. **Mühlbacher Str. 15, Bad Neustadt an der Saale**



© Frankentourismus Hub / Bad Rodach

Bad Rodach

Wer Ruhe, Natur und ein gutes Stück Geschichte sucht, wird in Bad Rodach fündig. Die charmante Kurstadt im Norden Bayerns liegt eingebettet zwischen sanften Hügeln und dichten Wäldern. Herzstück des Wohlgefühls ist die ThermeNatur mit ihrem heilsamen Thermalwasser.

TreffpunktDeutschland.de/bad-rodach



© Peter Leutsch / FrankenTherme - Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

FrankenTherme

Die Franken Therme bietet ein großes Innenbecken, Mega-Whirlpool, Herz-Kreislauf-Außenbecken, Kinder-Erlebnisbereich, Fake-Slide-Röhrenrutsche, Finnisch-Fränkisches Saunadorf und den 1.Naturheilwassersee Deutschlands

Am Kurzentrum 1, Bad Königshofen



Kurpark Bad Koetzting
© Stadt Bad Koetzting

Bad Kötzting

Bad Kötzting erwartet Sie mit attraktiven Angeboten - Erholung, Kuren und Gesundheitsurlaub in einer Landschaft wie aus dem Bilderbuch. Das junge Kneippheilbad ist ganz auf Gesundheit eingestellt.

TreffpunktDeutschland.de/bad-koetzting



© Bad Rodach

ThermeNatur

ThermeNatur bietet Wellness in grüner Umgebung mit über 1.000 qm Wasserflächen, natürlichem Thermalheilwasser, Premium-Saunawelt „Erdfeuer“ und vielfältigen Angeboten. Täglich.

Thermalbadstraße 18, Bad Rodach



Kurpark © KurGmbh
Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

Bad Reichenhall

Die Alpenstadt Bad Reichenhall lockt mit Highlights wie dem Alten Salzbergwerk, dem Königlichen Kurgarten, der Rupertus Therme und der St. Nikolaus-Kirche.

TreffpunktDeutschland.de/bad-reichenhall



Residenzschloss © Tourist-Information
Bad Mergentheim / Björn Hänssler

Bad Mergentheim

Das Stadtbild gibt die besondere Atmosphäre einer alten Residenz wieder, insbesondere das zentral gelegene mächtige Schloss zeugt seit dem 12. Jahrhundert davon.,

TreffpunktDeutschland.de/bad-mergentheim



Marktplatz
© Gäste-Information Bad Neualbenreuth

Bad Neualbenreuth

Liebevoll erhaltene Egerländer Fachwerkhöfe, barocke Kirchen, versteckt gelegene Waldkapellen, unser Heimatmuseum – all das zeugt von lebhafter, geschichtsträchtiger Vergangenheit und stolzer Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/bad-neualbenreuth



© Berchtesgadener Land Tourismus GmbH

RupertusTherme

Die Rupertustherme in Bad Reichenhall ist ein Wellnessparadies, das Erholung und Entspannung inmitten der atemberaubenden bayerischen Alpen bietet.

Friedrich-Ebert-Allee 21, Bad Reichenhall



© Frankentourismus Hub / Bad Rodach

Bad Rodach

Wer Ruhe, Natur und ein gutes Stück Geschichte sucht, wird in Bad Rodach fündig. Die charmante Kurstadt im Norden Bayerns liegt eingebettet zwischen sanften Hügeln und dichten Wäldern. Herzstück des Wohlgefühls ist die ThermeNatur mit ihrem heilsamen Thermalwasser.

TreffpunktDeutschland.de/bad-rodach



Bad Salzschlirf

Seit über 180 Jahren empfängt der Kurort Bad Salzschlirf - zentral in Deutschland gelegen - mit liebevoll erhaltenen Fachwerkhäusern, romantischen Gassen und Jugendstilgebäuden seine Gäste.

TreffpunktDeutschland.de/bad-salzschlirf



Bad Soden-Salmünster

Das Heilbad am Spessart - ist bekannt für seine außergewöhnlich starken Solequellen, die u.a. in die Becken der Spessart Therme fließen. Die Stadt bietet spannende wie entspannende Möglichkeiten für Gesundheitsurlauber, Familienausflüge und Genusswanderer. **TreffpunktDeutschland.de/bad-soden-salmuenster**



Bad Weißenstadt am See

Bad Weißenstadt liegt ganz idyllisch im Naturpark Fichtelgebirge, eingebettet im Tal der Eger. Sie zeichnet sich durch ihre romantischen Straßenzeilen, einzigartige Felsenkeller und historischen Scheunenreihen aus.

TreffpunktDeutschland.de/weissenstadt



Siebenquell

Große zusammenhängenden Wasserfläche mit vielen Attraktionen, einer Poolbar, Außenbecken und Sonnenliegewiese. Saunalandschaft mit neun Erlebnis- und Themensaunen, einer Schneekammer, Saunagarten mit Thermalwasser-Außenbecken und Ruhebereichen.

Thermenallee 1, Bad Weißenstadt



Spessart Therme

Wer mag, kombiniert den Besuch mit einer Auszeit in der 4-Sterne-Saunawelt am Kurpark, einer Wohlfühlmassage plus Bad Sodener Heißer Sole-Rolle im WellVitamed oder verschnauft im einzigartigen „Meeresklima“ der Totes-Meer-Salzgrotte.

Frowin-von-Hutten-Str. 5, Bad Soden-Salmünster



Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute, Kloster Banz und gegenüber die barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen.

TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



Bad Windsheim

Ein historischer Stadtkern schmücken die ehemals freie Reichsstadt Bad Windsheim. Die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, zum Entspannen und Erholen ein.

TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim



Franken-Therme Bad Windsheim

Mit ihren drei Bereichen, den Thermal-Badehallen mit Salzsee, der Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich, bietet die weitläufige Anlage Wohlgefühl pur! Insgesamt sechs Becken erstrecken sich über die großzügige Badelandschaft.

Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim



Obermain Therme

Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein ThermenMeer, Premium-SaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach.

Am Kurpark 1, Bad Staffelstein



Bad Steben

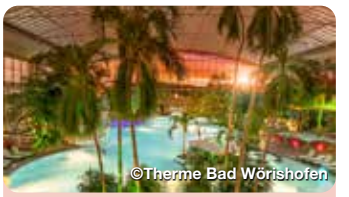
Das traditionsreiche Staatsbad Bad Steben ist der bedeutendste Urlaubs- und Kurort im Frankenwald. Den Kurpark schmücken Bauwerke des Klassizismus und des Jugendstils. **TreffpunktDeutschland.de/bad-stebeb**



Bad Wörishofen

Mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und herzlicher Gastlichkeit empfängt das Kneipp-Original Bad Wörishofen im Allgäu, rund 70 Kilometer westlich von München gelegen, seine Gäste.

TreffpunktDeutschland.de/bad-woerishofen



THERME Bad Wörishofen

Echte Palmen, türkisglitzerndes Thermalheilwasser und paradiesische Ruheoasen zum Entspannen und Relaxen: In der THERME Bad Wörishofen genießen Besucher einen unvergesslichen Kurzurlaub im Paradies. Absolute Ruhe und Erholung verspricht das Mindestalter von 16 Jahren. Familien sind immer samstags von 9 bis 19 Uhr herzlich willkommen. Das Thermalwasser ist als Heilwasser staatlich anerkannt. Wassertemperaturen zwischen 34°C und 38°C machen ein Bad zur wahren Entspannungsoase. Im Vitalbad und den Saunen genießen Wellnessliebhaber die positiven Eigenschaften des gesunden Schwitzens in traumhaft schönem Ambiente. Mehr als 15 unterschiedlich thematisierte Sauna- und Wellnessattraktionen garantieren für ein unvergleichliches Wohlfühlerlebnis.

Thermenallee 1, Bad Wörishofen



Therme Bad Steben

Das moderne Thermalbad bietet eine Vielzahl von Innen- und Außenpools mit unterschiedlichen Temperaturen, um die Bedürfnisse der Besucher zu erfüllen. Die exklusive Saunalandschaft sorgt für zusätzliche Erholung

Badstraße 31, Bad Steben



Bad Tölz

Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Die Stadt ist klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet.

TreffpunktDeutschland.de/region



Bäderland Bayerische Rhön

Sie möchten sich erholen? Sich Zeit für Ihre Gesundheit nehmen? Einfach mal neue Eindrücke sammeln? Dann besuchen Sie unsere fünf Heilbäder und Kurorte im Bäderland Bayerische Rhön!

TreffpunktDeutschland.de/baederland-bayerische-rhoen

Therme Erding


Wellenbad
© Therme Erding

Südseeparadies mitten in Bayern. In der größten Therme der Welt, der Therme Erding, erwartet die Besucher ein traumhaftes Urlaubsparadies unter Palmen. Unzählige Attraktionen rund um Rutschen, Saunieren, Thermal- und Wellenbaden bieten Erholung, Spaß und Action für alle Ansprüche. In der tropischen Therme lässt sich Wellness mit der ganzen Familie genießen. Für Adrenalin hingegen sorgt das Galaxy Erding, Europas größte Rutschenwelt, mit 28 spektakuläre Bahnen in 3 Schwierigkeitslevels. Ein Bad wie im echten Meer erleben die Besucher im türkisglitzernden Wellenbad. In den Wellnesswelten der VitalOase (textil) sowie der VitalTherme & Saunen (textilfrei) erwarten Gäste ab 16 Jahren einmalige Wohlfühlmomente. **Thermenallee 1-5, Erding**


GALAXY ERDING
© Therme Erding


Therme Innenbecken
© Therme Erding


Panorma Ruhpolding Frühling
© Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding

Ruhpolding ist ein besonderes Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus.
TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding


© Ruhpolding Tourismus GmbH

Vita Alpina Erlebnis & Wellnessbad

Das Erlebnis- & Wellnessbad mit großer Saunalandschaft bietet Spaß und Vergnügen für Wasserratten jeden Alters.
Branderstraße 1, Ruhpolding


© Europa-Park

Rulantica Wasser-Erlebniswelt

Im 32.600m² großen Indoor- sowie im 11.000m² umfassenden Outdoor-Bereich können Abenteurer in zwölf thematisierten Bereichen 37 einzigartige Attraktionen – darunter 27 Rutschen – auskundschaften. Erschöpft von all den Abenteuern in den spritzigen Fluten von Rulantica können Erholungssuchende ihre Seele im neuen Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ baumeln lassen. Die Wohlfühloase im Stil einer nordischen Waldlandschaft verfügt über zahlreiche gemütliche Liegemöglichkeiten, zwei große Saunen sowie eine traumhafte Außenterrasse, auf der die Gäste die südbadische Sonne auf der Haut spüren können.
Roland-Mack-Ring 1, Rust


Grafflmarkt
© TI-Fürth / Tim Händel

Fürth

Von Abenteuern auf der Michaelis-Kirchweih bis zu Klassik Open-Airs – Fürths Events begeistern. Tanzen beim New Orleans- oder Fürth Festival, feilschen auf dem Grafflmarkt oder Kultur im Stadttheater und der Comödie.
TreffpunktDeutschland.de/fuerth


© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

„Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung.
Scherbsgraben 15, Fürth


Schloss Faber-Castell Mai 2018
© Stadt Stein

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten.
TreffpunktDeutschland.de/rosstal


Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad
© Stadt Stein

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich.
Albertus-Magnus-Straße 29, Stein


St.Rupert-Kapelle
© Touristinformation
an der Therme Obernsees

Mistelgau-Obernsees

Eingebettet in unberührter Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflok fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln.
TreffpunktDeutschland.de/mistelgau


© Therme Obernsees

Therme Obernsees

Längst gilt die Therme als mehrfach ausgezeichnete „Perle“ der Fränkischen Schweiz. Das mineralhaltige Thermalwasser kommt aus Urtiefen des Juragesteins. Das Wasser belebt und entspannt zugleich. **An der Therme 1, Mistelgau-Obernsees**


© Kur- und Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN/ Dietmar Denger

Treuchtlingen

Als staatlich anerkannterErholungsort mit Heilquellen-Kurbetrieb steht Treuchtlingen für Gesundheit,Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung.
TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen


© Dietmar Denger /
Stadtwerke Treuchtlingen KU

Altmühltherme Treuchtlingen

Die Altmühltherme in Treuchtlingen bietet Heilwasser, Thermen, Saunen, Familien- und Aktivbad, Salzlounge sowie einzigartige Übernachtungen im SleepDome – Erholung pur! **Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen**



Feiern unter Sternen
Sommerurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort
Reiselust und Fernweh gehören zum Sommer wie Eiscreme und Sonnenbrille. Ganz gleich, ob man von einer kühlen Brise an nordischen Fjorden träumt oder sich am liebsten zwischen Palmen und türkisblauem Wasser entspannt – im Europa-Park Erlebnis-Resort ist immer die perfekte Zeit für Urlaub. Die 17 europäischen Themenbereiche laden in der Jubiläumssaison zu einer atemberaubenden Reise über den Kontinent ein. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark seit über 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City mit Tipi Town, Camping und Caravaning runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab. **Rust**


Griechenland Poseidon
© Europa-Park


Österreich Alpenexpress
© Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter
ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2026 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen
EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK CAMP RESORT

Erlebnisaufenthalt für vier Personen inklusive einer Übernachtung mit Frühstück in einer der urigen Blockhütten des Europa-Park Camp Resorts sowie Tageseintritte für den Europa-Park.

Einfach bis zu 31.08.2026 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.


Rulantica
© Europa-Park


© Europa-Park

MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!
AUSGABE HERBST/WINTER 2026/27

Möchten Sie, dass Ihr Ort in einer der nächsten Ausgaben unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION …“ mit redaktionellen Artikeln vertreten ist? Dann senden Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Je nach verfügbarem Platz veröffentlichen wir diese kostenlos in unseren Reisemagazinen. Alternativ können Sie auch das Formular auf dieser Seite nutzen.

www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld
IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI!

Unsere Reisemagazine werden kostenlos über Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort verteilt. Dank der gezielten Verbreitung an interessierte Zielgruppen und der hochwertigen redaktionellen Inhalte können Sie hier kostengünstige, zielgerichtete Anzeigen schalten – ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.

Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263



IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

NEU: HERBST WINTER 2025/26

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.



UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?

In unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION …“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis sowie die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH BESTELLEN

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazin auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht – also schnell sein!

Über 50 E-Paper-Reisemagazine warten darauf, kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes E-Paper-Reisemagazin. Die folgenden Regionen können Sie mit Treffpunkt Deutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.

QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!

www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen